

Angebots-Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projektdaten:

Projektnummer:	294-FUBIC
Projektbezeichnung:	Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde Errichtung Innovationszentrum FUBIC - - -

LV-Daten:

LV-Name/OZ:	3220
LV-Bezeichnung:	Tischlerarbeiten
Ausführungsbeginn:	k.A.
Ausführungsende:	k.A.
Anzahl Seiten ohne Anlagen:	Seiten: 77

Vergabe-Daten:

Vergabeart:		
Abgabe Termin/Uhrzeit:	k.A.	k.A.
Abgabeort:		
Zuschlagsfrist:	k.A.	
Währung	EUR	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Deckblatt 2

Auftraggeber:

WISTA Management GmbH

Rudower Chaussee 17
12489 Berlin

Angebotssumme:	LV-Betrag:	.....	EUR
	Angebot Netto:	.....	EUR
	Zuzüglich 19,0 % MwSt.	.....	EUR
	Angebot Brutto:	.....	EUR

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Baubeschreibung	4
		Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)	6
		ZTV - Tischlerarbeiten Fensterbänke und Lamellendecken	15
		Arbeitsablauf Tischlerarbeiten	17
		Legende	18
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	19
01.01	Bereich	Werkstattplanung	19
01.02	Bereich	Muster	20
02	Titel	Fensterbänke	22
02.01	Bereich	Fensterbänke	22
03	Titel	Akustikdecken	36
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen	36
04	Titel	Wandbekleidung	66
04.01	Bereich	Wandbekleidung Holzlamellen	66
05	Titel	Holzlamellentrennwand	71
05.01	Bereich	Holzlamellentrennwand	71
06	Titel	Sonstiges/Stundenlohnarbeiten	74
06.01	Bereich	Dokumentation	74
06.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten	75
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	77

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Allgemeine Baubeschreibung

1. Allgemein

Die WISTA Management GmbH (WISTA MG) plant den Umbau und die Erweiterung des ehemaligen US- Militärkrankenhauses in Berlin Lichterfelde zum Innovationszentrum FUBIC. Das Gründer- und Technologiezentrum soll der Unterbringung von forschungs- und technologieorientierten

Unternehmensneugründungen und profilkonformen Klein- und Mittelständischen Unternehmen dienen.

Es werden Büros und Labore für Chemie, Mikrobiologie und Physik errichtet.

Das Gebäude liegt als freistehende Großstruktur mit ca. 60m x 120m zentral auf einem ca. fünf Hektar großen Entwicklungsgelände zwischen Fabeckstraße und Kamillenstraße, das in den kommenden Jahren als Campus mit 6 weiteren Neubauten entwickelt werden soll.

Parallel zur Errichtung des FUBIC-Gebäudes wird gemäß Bebauungsplan 6-33 eine umlaufende Ringstraße als zukünftige Erschließung auf dem Erdgeschoss-Niveau hergestellt. Die Zu- und Abfahrt für Fahrzeuge erfolgt über die reguläre Grundstückszufahrt von der Fabeckstraße (Nr. 62).

Im Bestand war das Gelände zum Gebäude hin überwiegend so abgebösch, dass die Außenwände des 1. UG freiliegen. Die Außenwände sind überwiegend als nichttragende Brüstungen ausgeführt. Da die Ringstraße auf der EG-Ebene realisiert werden soll ist das Gelände entsprechend anzufüllen. Um das Tragwerk der ehemaligen Klinik vom Erddruck und der Belastung aus der Straße freizuhalten, ist eine umlaufende Stützwand errichtet.

2. Gebäudekubatur

Das Bestandsgebäude aus dem Jahr 1972 besitzt zwei Untergeschosse, vier oberirdische Vollgeschosse (EG -3. OG) sowie drei Technikzentralen auf dem Dach im 4. OG.

Das weitgehend freiliegende erste Untergeschoss bildet zusammen mit dem Erdgeschoss einen Sockel von ca. 60 x 122 m aus. Das Bettenhaus mit 3 Obergeschossen sitzt mittig darauf als langer Riegel mit den Abmessungen von 20 x 118 m. Das Bettenhaus wurde im Zuge der Hauptmaßnahme um weitere 2 Geschosse aufgestockt. An den Kopfseiten wurden Anbauten für Aufzugs- und Erschließungskerne errichtet. Teile der Gebäudekubatur, sowie die Gebäudeteile OP-Trakt und Kinderklinik wurden zurückgebaut. Im Erdgeschoss wurden vier längliche Innenhöfe eingeschnitten, die die Belichtung der Innenräume ermöglichen. Nach Umsetzung der Baumaßnahme beträgt die Attikahöhe des Sockelgeschosses ca. 5,40m über Ebene 0 (Erdgeschoss), die Attika des Riegels liegt ca. 24,80m über Ebene 0. Umlaufend um das Gebäude wurden mit einem Abstand von 3-5 Metern Stützwände mit den Außenmaßen 68 x 130m errichtet, um die bestehenden, freiliegenden Außenwände von Erddruck freizuhalten. An der östlichen und der westlichen Gebäudeaußenkante entstehen so in voller Gebäudelänge Tiefhöfe bis ins 1. Untergeschoss (Stützwandhöhe ca. 5,00m). An der Ostseite geht der Tiefhof zwischen Achse 7 und 13 bis ins 2. Untergeschoss (Stützwandhöhe ca. 9,00m). Diese werden mittels einer Stahlkonstruktion und Gitterrosten vollflächig abgedeckt und begehbar gestaltet. An der Nord- und Südseite wird der Zwischenraum zwischen Stützwänden und Hauptgebäude fast vollständig mit einer Deckenplatte in Stahlbeton geschlossen. Auf der Nordseite wird in die Stützwandkonstruktion ein Bauwerk mit 6 geschlossenen Räumen integriert, das als Technikzentrale genutzt wird. Der überdeckte Bereich wird hier zudem als Medientunnel genutzt. Auf der Südseite des Gebäudes ist die Zufahrtsrampe für die geplante Tiefgarage im 1. Untergeschoss als Teil des Stützbauwerks zu errichten.

3. Baukonstruktion

3.1 Bestand

Das bestehende Hauptgebäude wurde in Stahlbetonskelettbauweise aus sehr wirtschaftlich dimensionierten Fertigteilen errichtet. Die Aussteifung erfolgt über Wände, Treppenhaukerne, Technischächte und den Aufzugsschacht im Mittelbereich. Die Dachflächen bestehen aus Porenbetonplatten. Gebäudeufugen sind in drei Bereichen angeordnet:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

3.2 Sanierung FUBIC

Die Sanierung und Aufstockung des Hauptgebäudes wurde in Stahlbetonbauweise mit Ortbeton geplant. Dabei wurde insbesondere die Bestandsgründung ertüchtigt und ergänzt. Die neu zu errichtenden Geschosse (Aufstockung) wurden mit zusätzlichen Stützen und aussteifenden Wände über alle Geschosse abgefangen und bis zur Gründung geführt. Dafür wurden neue Fundamente errichtet. Zudem ergab sich die Notwendigkeit, vorhandene Fundamente zu unterfangen. Vor Erstellung der Aufstockung wurde der Rohbau des obersten Geschosses zurückgebaut.

Die Fassade wird oberirdisch als vorgehängte hinterlüftete Fassade realisiert. Im Erdgeschoss bis zum 3. OG wird diese mit Alu-Dünnblechen verkleidet, im 4. und 5. Obergeschoss ist die Bekleidung aus Glas bzw. PV-Modulen.

Der Ausbau erfolgt überwiegend mit Trockenbauwänden aus Gipskarton bzw. Systemwänden. Schachtwände wurden zusätzlich aus STB oder Porenbeton-Mauerwerk hergestellt. Im 1. und 2. UG bestehen Wände ebenfalls aus KS- oder Porenbeton-Mauerwerk.

Die Dachabdichtungen werden auf der Dachfläche über Erdgeschoss als Warmdächer mit Mineralwolle-Gefälledämmung ausgeführt. Die Dachfläche über dem 5. OG wird als Umkehrdach gefällelos ausgeführt.

3.3 Technische Ausstattung

Das Gebäude wird mit einer Wärmepumpe beheizt, deren Wärme in Pufferspeichern zwischengespeichert und bei Bedarf elektrisch nachgeheizt wird. Die Warmwassererzeugung erfolgt dezentral. Die beiden Obergeschosse erhalten eine wassergeführte Fußbodenheizung, die mittleren Geschosse eine elektrische Fußbodenheizung.

Innenliegende Räume sowie die Labore werden maschinell be- und entlüftet. Hierzu werden zwei Lüftungszentralen im Untergeschoss vorgesehen. Für die Abfuhr der Fortluft wird im Bestand ein Fortluftbauwerk ausgeführt.

Eine Kühlung ist für die RLT-Anlagen, sowie Umluftkühlgeräte in den Laboren und die technische Ausrüstung der Labore erforderlich. Das Kaltwasser wird über die Wärmepumpe, die in der Kältezentrale des Untergeschosses untergebracht ist, erzeugt. Ein Eisspeicher dient als Energiespeicher für Wärme und Kälte.

Das Gebäude wird mit einer Photovoltaikanlage belegt. Die effiziente Nutzung der elektrischen Energie wird über ein Lastmanagementsystem sowie einen Batteriespeicher gewährleistet. Es werden Ladevorrichtungen für Elektroautos und E-Bikes vorgesehen.

Das Gebäude erhält einen außenliegenden Blitzschutz sowie eine Brandmeldeanlage und vier Aufzüge.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, DIN 18299

=====

Die laufende Nummerierung der nachfolgenden Punkte bezieht sich auf die Vorgaben der VOB/Teil C, DIN 18299 und ist nicht durchlaufend. Fehlende Punkte haben keine Hinweise bzw. sind hierzu keine Angaben erforderlich. Die nachfolgenden Hinweise, Bedingungen und Leistungsbeschreibungen gelten für alle ausgeschriebenen Leistungen. Alle aus den nachstehend aufgeführten Randbedingungen resultierenden Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.0. grober Leistungsumfang der Leistungsbeschreibung

Grobe Mengenangaben zur Orientierung:

- 1.600 m Innenfensterbänke aus Holz
- 1.150 m² Akustik-Holzlamellendecken
- 112 m² Holzlamellen-Wandbekleidungen
- 36 St Holzlamellentrennwände BxH= 815x3210 mm
- 8 St Holzlamellentrennwände BxH= 815x2440 mm

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Zufahrt

Die Zu- und Abfahrt für Fahrzeuge erfolgt über die reguläre Grundstückszufahrt von der Fabeckstraße westlich des Gebäudes. Die Zufahrten sind grundsätzlich und ausnahmslos freizuhalten.

Der AN hat alle Anlieferungen so zu steuern, dass diese erst dann auf die Baustelle geliefert werden, wenn Personal des AN zum Empfang sowie zur sicheren Lagerung und Aufbewahrung besteht.

Der AN hat die ungehinderte An- und Abfahrt für alle Anlieger in der Umgebung der Baustelle während der Bauzeit sicherzustellen. Es ist für eine geordnete und gefahrlose Zu- und Ausfahrt der Baustelle zu sorgen, ggf. ist für Sicherungsposten zu sorgen. Ein Rückstau auf der Straße ist unbedingt zu vermeiden.

Der AG behält sich vor, selbst oder durch von ihm bevollmächtigte Dritte, Fahrzeuge des AN und deren Ladung bei der Ausfahrt zu kontrollieren.

Die örtliche Objektüberwachung nimmt keine Lieferung entgegen.

Vom Baustellenpersonal sind nur diejenigen Sanitärräume zu benutzen, welche ausdrücklich dafür ausgewiesen sind. Diese werden durch den AG gestellt.

0.1.2 Besondere betriebliche Bedingungen

Die Baustelle bzw. die Arbeitsabschnitte in einzelnen Phasen sind zu sichern. Die Bauleistungen erfolgen in einem abgetrennten Bereich. Das verpflichtet zu Rücksichtnahme gegenüber den Belangen Dritter, z.B. im Fahrverkehr, Be-/ Entladerarbeiten etc.

Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen auf dem Baustellengelände ist ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Flächen gestattet.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Siehe 'Allgemeine Baubeschreibung'

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Es gilt die Straßenverkehrsordnung StVO. Die Geschwindigkeitsbegrenzung ist auf 10 km/h festgelegt.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen sind die Lagerflächen und die Baustraße.

0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege

Übergeordnete Baustraßen und Verkehrswege auf dem Gelände werden durch den AG hergestellt. Spezifische Transportflächen für die Erbringung der eigenen Leistung sind nach Erfordernis durch den AN im Rahmen der Baustelleneinrichtung herzustellen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für

Wasser, Energie und Abwasser: Die Versorgungsanschlüsse für Bauwasser und Baustrom werden durch den AG zur Verfügung gestellt. Die Anschlüsse und die notwendige Leitungsführung wird vom AN im Rahmen der Baustelleneinrichtung erstellt. Die Verbrauchskosten für Baustrom/Bauwasser werden durch den AG übernommen.

0.1.8 Lage und Ausmaß der vom Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassener Flächen und Räume:

Dem AN stehen Verkehrs- und Lagerflächen zur Verfügung, die mit LKW zu befahren sind (siehe Anlage Baustellenleitplan).

Die Nutzung der Flächen für die Baustelleneinrichtung sind mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Die räumlichen Verhältnisse sind dem beigefügten Baustellenleitplan zu entnehmen.

Die Erstellung der Baustellen- und Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des AN. Die Sanitärcontainer werden durch den AG gestellt.

Es ist ein Baustelleneinrichtungsplan durch den AN zu erarbeiten. Der Baustelleneinrichtungsplan ist dem jeweiligen Baufortschritt anzupassen und dem AG rechtzeitig zur Freigabe vorzulegen.

Personalaufenthalt- / Magazincontainer

Es besteht keine Möglichkeit Räume im Gebäude für Materiallagerung bzw. Personalaufenthalt zu nutzen. Hierfür sind Maßnahmen durch den AN eigenverantwortlich einzukalkulieren. Für das Aufstellen von Tagesunterkunfts- und Magazincontainern sind im Rahmen der Baustelleneinrichtung Flächen vorgesehen.

Der Auf- und Abbau von Teilen der Baustelleneinrichtung, insb. von Containern darf nur im Einvernehmen mit dem AG oder dessen Vertreter erfolgen.

Der Abbau der eigenen BE des AN muss spätestens eine Woche nach Fertigstellung der Arbeiten ohne gesonderte Aufforderung der Objektüberwachung erfolgen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Im Bauablauf sind Beeinträchtigungen aus Lärm, Schmutz und Erschütterungen aus dem Betrieb für die angrenzenden Nachbarn auf das Minimum zu beschränken. Auflagen aus der Baugenehmigung sind einzuhalten. Hierfür sind u.a. folgende Punkte zu beachten.

- Lärmintensive und erschütterungsintensive Arbeiten sind mind. 3 Arbeitstage vor Arbeitsbeginn schriftlich beim Bauherrn und der Bauüberwachung unter Angabe der Dauer anzuzeigen.

- Ausführung von emissionsarmen Bauweisen

Alle auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen sind dem neuesten Stand der Technik entsprechend der derzeit gültigen Lärmschutzvorschriften auszurüsten und zu betreiben. Die Vermeidung bzw. Reduzierung von Baulärm ist von allen Handwerkern als vorrangig zu betrachten. Die DIN 4108 ist zu beachten. Nachweise für die Einhaltung der Emissions- und Immissionsrichtwerte sind vom Auftragnehmer (AN) auf Verlangen vorzulegen. Insbesondere wird auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) hingewiesen. Bei allen zu treffenden Baumaßnahmen dürfen in jeden Fall die Richtwerte `TA

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Lärm´ von tagsüber 45 dB (A) und nachts 35 dB (A) zu den angrenzenden Grundstücken nicht überschritten werden. Es sind geräuscharme Geräte und Verfahren einzusetzen. Rückwärtsfahrten sind auf ein Minimum zu reduzieren und durch Einweiser des AN abzusichern.

Alle angrenzenden Gebäude, Straßen und Leitungen sind vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen an umliegenden, nicht von der BE umfassten Flächen sind zu vermeiden. Eingetretene Beschädigungen sind durch den Verursacher umgehend der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen und auf eigene Kosten zu reparieren/neu zu beschaffen. Staubentwicklung muss soweit wie möglich vermieden werden. Entsprechende Maßnahmen sind vorzusehen.
Das Umladen von Schuttcontainern auf dem Baustellengelände ist nicht zulässig.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall:

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind.

Abfall- und Entsorgungskonzept:

Entsprechend der Gewerbeabfallverordnung unterliegt die Entsorgung der Getrennthaltungspflicht und somit der getrennten Erfassung von Abfällen.

Der Bauherr richtet auf der Baustelle einen zentralen Wertstoffhof im Betreibermodell ein. Alle Abfälle sind in getrennten Fraktionen zu sammeln und einer Verwertungsanlage bzw. bei Verbundabfällen einer Aufbereitungsanlage zuzuführen. Die Kosten für die Entsorgungsleistungen werden vom Bauherren übernommen, so dass bei der bauseitigen Logistik keine Kosten für den AN anfallen.

Der Wegfall der üblichen Entsorgungsleistungen ist bei der Kalkulation der Angebote zu berücksichtigen.

Hiervon ausgenommen sind gefährliche Abfälle (Sonderabfall). Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt durch den AN. Die entsprechenden Nachweise sind dem Planer/Objektüberwachung in der Dokumentation zu übergeben.

Kommt der AN seiner Pflicht zur Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen nicht nach, wird diese mit Frist von 5 Werktagen angemahnt und von der Objekt-/Bauüberwachung durch Dritte zu Lasten des Verursachers angeordnet. Die Kosten für die Beseitigung von nicht zuzuordnendem Müll, deren Urheber nicht ermittelt werden können, werden auf die Unternehmer anteilig umgelegt.

Gefahrstoffe

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind. Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoff-Containern zu lagern.

0.1.14 Landschafts-/Baumschutz

Die vorhandenen Grünflächen stehen allgemein unter Schutz, weshalb die Baustelleneinrichtung sowie Stellplätze für Material- und Personalcontainer auf ein Minimum zu beschränken sind. Die Grünflächen sind bei Gefahr einer Beschädigung durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich zu schützen. Entstandene Schäden gehen zu Lasten des Verursachers. Es ist insbesondere auf den Schutz vorhandener Bäume zu achten.

0.1.15 Besondere Regelung und Sicherung des Verkehrs

Alle Genehmigungen, die zum Einrichten, zum Betreiben sowie zum Abbau der

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Baustelleneinrichtung (Zufahrt Baustelle, Kranstellung, etc.) benötigt werden, sind vom AN rechtzeitig bei den zuständigen Stellen direkt nach Auftragsvergabe einzuholen. Dabei entstehende Genehmigungsgebühren trägt der AG.

0.1.16 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Der Auftragnehmer hat sich vor der Aufstellung von Gerüsten im Bereich der Baugrube ausreichend Kenntnis über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen und dergleichen zu verschaffen.

0.1.18 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle/

Kampfmittelräumung:

Eine Kampfmittelfreimeldung erfolgt durch den AG. Gegenteiliger Verdacht ist unmittelbar der OÜ zu melden.

0.1.19 Baustellenorganisation:

Bautagesberichte: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und der AG-Objektüberwachung arbeitstäglich zu übergeben, jedoch mind. 1x wöchentlich.

Sicherheit, Ordnungsgemäße Durchführung:

Der AN ist verpflichtet, die von ihm übernommenen Arbeiten ordnungsgemäß nach den genehmigten Bauvorlagen, Bauplänen, den öffentl. rechtl. Regeln der Baukunst und Technik auszuführen. Der AN trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Einrichtung sowie den sicheren Betrieb auf der Baustelle, insbesondere für die Tauglichkeit und Betriebssicherheit der Geräte etc. und die strikte Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen bzw. Unfallverhütungsvorschriften. Es sind außerdem die Arbeiten so abzustimmen, dass sie ohne gegenseitige Gefährdung Dritter durchgeführt werden.

Sämtliche auf die Baustelle gelieferten Materialien sind in geeigneter Weise gegen Diebstahl, Beschädigungen durch Dritte bzw. Witterungsschäden zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.

Das Absperren von Gefahrenbereichen im Arbeitsbereich des AN liegt in der Verantwortung des AN. Bei Unterbrechung der Arbeiten und bei Verlassen der Arbeitsstelle hat eine sofortige Sicherung von Gefahrenstellen zu erfolgen. Die vom AN erstellten Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind so lange bestehen zu lassen, bis jede Gefährdung von Personen oder Sachen ausgeschlossen ist.

SiGeKo:

Für die Baustelle wurde vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator bestellt.

Dieser wird die Baustelle in regelmäßigen Abständen begehen und auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen achten. Den Anweisungen und Auflagen zur Abstellung von Mängeln ist unverzüglich Folge zu leisten. Arbeitsverfahren, Schutzmaßnahmen etc. sind mit dem SiGeKo abzustimmen.

Jeder Unfall ist dem SiGeKo umgehend schriftlich und vorab telefonisch zu melden.

Die auf der Baustelle anwesenden Firmen haben untereinander einen Koordinator nach Unfallverhütungsvorschrift BGV A1 zu bestimmen, sofern eine Abstimmung bei gegenseitiger Gefährdung gegeben ist.

Sämtliche gemäß Unfallverhütungsvorschriften und anderen Gesetzen und Verordnungen erforderlichen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind unmittelbar und parallel mit den Arbeiten aus- bzw. durchzuführen und gemäß Anweisung der Bauüberwachung und des SiGeKo einschl. der notwendigen Erste Hilfe-Einrichtungen vorzuhalten, incl. eventuell erforderlicher Wartung und Reparatur.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten diese schriftlich anzuzeigen, damit unmittelbar vor Beginn der Arbeiten die Einweisung durch den SiGeKo erfolgen kann.

Für die gesamte Bauzeit hat der AN einen Bauleiter zu bestellen, der der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist.

Seine Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen ist verpflichtend.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen, Bauzaun:

Das Baugelände ist mit einem festen Bauzaun einschließlich Tore eingezäunt. Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Die Lage des Bauzaunes darf nicht eigenmächtig ohne Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung verändert werden. Vom AG ist ein Schließdienst beauftragt. Das Gelände ist daher regelhaft nur zu den Betriebszeiten zugänglich.

Der AG behält sich vor eine Zugangskontrolle einzurichten, sodass Mitarbeiter des AN nur nach Registrierung und mit Baustellenausweis Zugang zur Baustelle erhalten.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Andere Gewerke werden parallel tätig sein. Der Ablauf der Arbeiten und die Schnittstellen werden durch einen Bauzeitenplan geregelt. Die Bauleitung des AN hat die Koordination der Schnittstellen mit seinem und fremden Gewerken zu unterstützen. Die Fassadenarbeiten für WDVS, PV-Fassade und Metallfassaden finden teils nachlaufend, teils parallel statt. Der Innenausbau erfolgt parallel geschossweise von oben nach unten, beginnend im 5. OG und beginnt direkt nach Montage der Fenster in dem jeweiligen Geschoss.

In der vorliegenden Leistungsbeschreibung sind auch Positionen erfasst, die als Vorleistung oder Anschlussleistung von den Arbeiten anderer AN abhängig sind.

Zwischen einzelnen Arbeitsschritten sind ggf. Arbeitsschritte von bauseitigen Unternehmen erforderlich, die bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen üblich sind. Der Zeitpunkt der jeweiligen Arbeitsschritte wird zuvor mit der örtlichen Bauüberwachung des AG abgestimmt und ist dem Baufortschritt anzupassen.

Eine vollständige Kontinuität aller Arbeiten kann daher nicht immer gewährleistet werden.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.0 Allgemein

0.2.0.1 Anzahl und Form der vom AG zur Verfügung gestellten Ausführungsunterlagen

Der AG wickelt das Gesamtprojekt über eine Plattform als elektronischen Datenraum ab. Der AN verpflichtet sich, an diesem Datenraum teilzunehmen. Der Übergabe von Planzeichnungen und Ausführungsunterlagen erfolgt in digitaler Form über den elektronischen Datenraum und 1-fach in Papierformat. Als Grundlage zur Ausführung dürfen nur Unterlagen mit Freigabevermerk des AG verwendet werden.

0.2.0.2 Baufristenplan

Der Auftragnehmer (AN) hat spätestens 10 Arbeitstage nach Zugang des Auftragsschreibens einen Baufristenplan (mit Angabe zur Arbeitsvorbereitung/ Werkstattplanung, Lieferzeit, Montage und Personaleinsatz) auf der Grundlage der Vertragstermine als Balkenplan über seine vertraglichen Leistungen und die jeweils notwendigen Vorlaufzeiten für Ausführungsunterlagen in jeweils 1-facher analoger und digitaler Fertigung zu erstellen und mit dem AG abzustimmen.

Anhand dessen wird die Einhaltung der Vertragsfristen überwacht. Der Plan ist mit Angabe des jeweiligen Personaleinsatzes aufzugliedern. Der kritische Weg und Verknüpfungen sind nachvollziehbar darzustellen.

Die Festlegungen des AG, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Dieser Plan dient dem AG zur

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

vorausblickenden Überwachung der vertraglich festgelegten Fristen und wird Vertragsbestandteil.

Der AG hat für den Innenausbau eine digitale Taktplanung implementiert; die Nutzung dieser ist für den AN verpflichtend.

Die Restleistungs-/ Mängelverfolgung erfolgt digital über PlanRadar. Die Nutzung und der Austausch über diese Software ist für den AN verpflichtend.

Bei Eintreten von Änderungen oder erheblichen Abweichungen der Vertragsfristen, ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten und innerhalb von einer Woche zur Genehmigung jeweils 1-fach analog im Original und digital der Objekt-/Bauüberwachung zu übergeben.

0.2.0.3 Werkstattplanung

Nach Auftragserteilung, in Terminabstimmung mit dem AG, hat der AN die endgültigen Werkstattzeichnungen, einschließlich aller Sonderdetails dem AG oder dessen Bevollmächtigten zur Genehmigung vorzulegen.

Die Werkstattplanung erfolgt gem. Angaben in den ZTV.

Sofern keine Leistungspositionen hierfür vorgesehen sind, werden die Kosten für die Erstellung der Werkstattplanung nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Abweichungen vom Auftrags-LV oder Ausführungsplänen sind eindeutig erkennbar zu machen und sind gesondert freizugeben.

0.2.0.4 Dokumentation

Vor Ausführung sind vom AN vorzulegen:

- Fachbauleitererklärung
- statische Nachweise
- Werkstattplanung
- Verwendbarkeitsnachweise (Prüfzeugnisse, bauaufsichtliche Zulassungen)
- Produktinformationen (z.B. Datenblätter)
- Nachweise zur Gesundheitsverträglichkeit/Umweltverträglichkeit/Gütesicherung
- Nachweise und Berechnungen zu geforderten technischen Eigenschaften, wie z.B. U-Wert, Schallschutz, Brandschutz, etc.

Nach Ausführung und vor der VOB-Abnahme (zur Dokumentation) sind vom AN vorzulegen:

- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärung zum Verwendbarkeitsnachweis (nach Erfordernis)
- Bauproduktdatenblätter
- Sicherheitshinweise
- Bedienungs-, Betriebsanleitungen (nach Erfordernis)
- Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis
- technische Beschreibungen/Berechnungen
- Montagebescheinigungen
- Wartungs- und Pflegehinweise
- Werkstattplanung als Belegexemplar (alle Korrekturen eingearbeitet)
- Dokumentation Entsorgung für Sonderabfall nach Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)
- Messtechnische Nachweise zur Realisierung der geforderten technischen Eigenschaften, z.B. des Schallschutzes am Bau nach DIN EN ISO 16283-1 (Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau - Teil 1: Luftschalldämmung)

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer:

Arbeiten sind nur werktags von 7:00 bis 19:00 Uhr zulässig.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

0.2.2 Erschwernisse

Es ist im gesamten Verlauf der Bauleistungen auf die Standfestigkeit des Bestandgebäudes zu achten, insbesondere im Bereich der Dachdecken.

Das Arbeiten im Bestand bedingt eine besondere Notwendigkeit die tatsächlichen Maße am Bau zu prüfen. Der Bestandsrohbau erhält aus Gründen des Betonschutzes eine Beschichtung. Diese darf bei der Ausführung der Arbeiten nicht beschädigt werden.

0.2.5 Besondere Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch wie weit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt:

Alle Genehmigungen, die zum Einrichten, zur Betreibung sowie zum Aufbau der eigenen Baustelleneinrichtung benötigt werden, sind vom AN rechtzeitig bei den zuständigen Stellen direkt nach Auftragsvergabe einzuholen und an den AG zur Kenntnis zu übergeben.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das An- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten:

Fassadengerüste werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Es werden bauseits zwei Bauaufzüge mit den Innenmaßen 1,60 x 2,90 m gestellt. Diese befinden sich auf der Nord- und Südseite des Gebäudes. Die Nutzung der Bauaufzüge ist mit der Objektüberwachung und den anderen Gewerken abzustimmen.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereitenden (Recycling-) Stoffen:

Nur wenn in Leistungstexten darauf eingegangen wird, ist die Benutzung von Recycling-Baustoffen gestattet. Ausgenommen davon sind temporäre Maßnahmen (wie z. B. Baustraßen etc.). Diese sind aber rückstandsfrei zu entsorgen, wenn nicht etwas anderes vereinbart wird.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile:

Falls Recyclingstoffe zur Anwendung kommen, dürfen keine umweltbedenklichen Beeinträchtigungen unmittelbar oder auf Dauer entstehen. Der AN hat vor Einbau den Nachweis der Unbedenklichkeit vorzulegen und sich den Einbau von der OÜ freigeben zu lassen.

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Soweit Bauteile nur ohne standardmäßige bauaufsichtliche Zulassung oder abweichend von Herstellerrichtlinien hergestellt werden können, ist der AN verpflichtet, im Rahmen seiner Arbeitsvorbereitung auf gutachterlichem Wege die erforderlichen Genehmigungen einzuholen oder Zulassungen im Einzelfall nachzuweisen.

Sofern eine `Zustimmung im Einzelfall` (ZiE) oder vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBG) zwingend erforderlich ist, hat der AN dies dem AG rechtzeitig, separat und schriftlich darzulegen.

Grundsätzlich sollen derartige Bauteile minimiert oder wenn möglich darauf ganz verzichtet werden.

Für Stoffe und Bauteile, für die eine bauaufsichtliche Zulassung bzw. Zulassung im Einzelfall erforderlich sind, sind diese Nachweise durch eine Kopie dieser zum Zeitpunkt des Einbaus gültigen Zulassung dem Auftraggeber spätestens 2 Wochen vor Ausführungsbeginn auszuhändigen.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Anforderung Lieferanten und Hersteller der verwendeten Baustoffe bekannt zu geben sowie einen Nachweis über deren Umweltverträglichkeit und Eignung vorzulegen. Eigenüberwachung AN/ Qualitätssicherung Im Rahmen der Eigenüberwachung verpflichtet sich der AN regelmäßig technische Unterstützung und Beratung durch Systemhersteller hinzuzuziehen, deren Produkte/ Systeme durch den AN ausgeführt werden.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

0.2.20 Benutzen von Teilen der Leistung vor der Abnahme:

Für den Fortschritt der Bauarbeiten kann es erforderlich sein, dass bereits erstellte und fertig gestellte Bauteile durch bauseits beauftragte Auftragnehmer einer weiteren Bearbeitung unterzogen werden. Überdeckte oder überbaute Leistungen werden gemeinsam mit dem Auftraggeber vorher kontrolliert und protokolliert (gemäß § 4 Abs.10 VOB/B, Zustand von Teilen der Leistung). Diese Leistungskontrollen sind Bestandteil einer noch zu erfolgenden Abnahme der gesamten Bauleistungen und werden dieser Abnahme beigelegt. Die Leistungskontrollen stellen keine Teilabnahmen dar. Der Termin ist vom Auftragnehmer 2 Wochen vorab schriftlich anzukündigen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:

Die Leistung ist nach Zeichnungen abzurechnen, soweit die ausgeführte Leistung diesen Zeichnungen entspricht.

Hinweis zum Aufmaß mit Zeichnungen:

Sämtliche mit Rechnungstellung einzureichenden Aufmaßunterlagen sind vor Rechnungsstellung mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Das Aufmaß ist kumulierend und positionsweise (d.h. pro Aufmaßblatt nur eine Position) zu erstellen. Alle Positionen (auch die mit Abrechnungseinheit "psch" oder "1 Stück") sind aufzumessen.

Auf den Aufmaßblättern der jeweiligen Abschlagsrechnungen sind nur die der Abschlagsrechnung zugehörigen Massenzuwächse darzustellen. Die bereits in den vorangegangenen Abschlagsrechnungen aufgemessenen Abrechnungsmengen sind als Übertrag (eine Summe) den neuen Massenzuwächsen voranzustellen. Jedes Aufmaßblatt muss eine Gesamtsumme aus Übertrag und Massenzuwächsen aufweisen, die sich dann auch in dieser Höhe in der Abschlagsrechnung wiederfindet.

Alle Aufmaßblätter müssen den Namen des AN, die Benennung des Bauvorhabens und Gewerks, sowie ein Datum tragen. Es ist sicherzustellen, dass für die Anerkennung durch die örtliche Bauüberwachung mit Stempel und Unterschrift, auf jedem Aufmaßblatt ein ausreichend großer freier Raum am unteren Blattrand (ca. 6 cm) verbleibt.

Alle Aufmaßblätter müssen durch den AN mit Stempel und Unterschrift versehen werden (das Aufmaß ist die Urkunde der gemeinsamen Leistungsfeststellung!).

Grundlage des Aufmaßes bzw. der dazugehörigen Abrechnungspläne sind die Werkpläne im Maßstab 1:50 (unmaßstäbliche Abrechnungspläne/-skizzen werden nicht anerkannt). Sollten die abzurechnenden Leistungen in den v.g. Plänen Maßstab 1:50 nicht dargestellt bzw. ausreichend erkennbar sein, so sind den Abrechnungsunterlagen auch entsprechende Detailpläne beizulegen, aus denen die abgerechnete Leistung hervorgeht.

Im Aufmaß hat, zugeordnet zu den einzelnen Mengenermittlungen, immer eine Nennung der Nummer des zugehörigen Abrechnungsplans zu erfolgen. Die im Aufmaß aufgeführten Leistungen und ihre Einzelmaße in einem Abrechnungsplan farbig und über eine entsprechende Legende / Benennung zu kennzeichnen. Es sind, soweit möglich, immer die Maßangaben aus den Werkplänen ins Aufmaß zu übernehmen (auch wenn mehrere Einzelmaße zur Ermittlung eines Gesamtmaßes herangezogen werden müssen). Kann ein Abrechnungsmaß nicht aus den Maßangaben des Architekten bzw. Tragwerkplaners gebildet werden, so kann dieses Maß händisch aus dem Plan oder vor Ort ermittelt werden. In diesem Fall ist das ermittelte Maß in den Abrechnungsplan zu übernehmen, wobei hier die Vermaßung so ergänzt werden muss, dass Anfang und Ende des Abrechnungsmaßes eindeutig zu erkennen sind. Bei der Ermittlung von Abrechnungsmengen ist darauf zu achten, dass über eine entsprechende Abrechnungsnummerierung bzw. Benennung nach Gebäudeachsen o.ä. auch eine exakte Zuordnung der einzelnen Abrechnungsleistungen (z.B. Achse A-B/5 bzw. Wand W1 = 1 Stück Aussparung 40/40cm) innerhalb eines Abrechnungsplans möglich ist. Die Angabe von zusammengefassten Gesamtmassen im Aufmaß je Abrechnungsplan (z.B. 24 Stück Aussparungen 40/40 cm im Plan Nr. 4.001) ist nicht zulässig. Die Abrechnung erfolgt nach den

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

Positionsnummern des LV's, diese sind bei Rechnungsstellung beizubehalten und zu übernehmen.

Sämtliche für die Nachvollziehbarkeit des Aufmaßes (Mengenermittlung) erforderlichen Unterlagen (z.B. Abrechnungspläne, Abrechnungsskizzen, Aufmaße vor Ort, Stahllisten, Stücklisten, o.ä.) sind mit den Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung im Original an den Auftraggeber zu übergeben.

Zusätzlich erhält der Auftraggeber alle v.g. Unterlagen 1-fach als Scan im Format pdf auf Datenträger(n).

Zusätzlich ist das Aufmaß/die Messurkunde als Gaeb-Datei einzureichen.

Baustelleneinrichtungsplan

Mit Angebotsabgabe hat der AN einen BE-Plan vorzulegen, welcher mindestens die gleichen Informationen enthält wie der Bauleitplan des AG, jedoch mit den Änderungen und/oder den Präzisierungen, welche der AN für seine BE vorschlägt wie z.B. Kranstandorte, Lagerflächen. Die Lastannahmen für die vorhandenen Lagerflächen, Baugrubenumschließung und die Belastungseinschränkung im Bereich von Medientrassen sind gemäß Baustellenleitplanung zwingend zu beachten.

Anlagen hierzu:

- Baustelleneinrichtungsplan

4.2.7 Bauleistungsversicherung

Der Auftraggeber wird für die gesamten Vorhaben eine Bauleistungsversicherung abschließen, die sämtliche Lieferungen und Leistungen aller an der Erstellung der Bauvorhaben beteiligten Auftragnehmer erfasst. Die einzelnen Auftragnehmer gelten dabei als Versicherte.

Die in der Bauleistungs-Versicherung festgelegten Selbstbehalte je Schadenfall gehen zu Lasten der einzelnen Auftragnehmer. Die Höhe der Selbstbeteiligung beträgt EUR 5.000,00.

Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, der für das Bauvorhaben abzuschließenden Bauleistungsversicherung beizutreten. Der Beitritt wird durch die Zuschlagserteilung auf das Angebot wirksam.

An den Kosten der Versicherung beteiligt sich der AN durch eine Umlage in Höhe von 0,15 % zzgl. Versicherungssteuer bezogen auf die geprüfte Abrechnungssumme, die von den Abschlagsrechnungen und der Schlussrechnung abgezogen wird.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

ZTV - Tischlerarbeiten Fensterbänke und Lamellendecken

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Tischlerarbeiten

1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten alle Regelwerke in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung

2 Vorbereitung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine **Werkstatt- und Montageplanung** zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- Montage- und Ausführungspläne (erforderliche Ansichten, Details, Verbindungen, Anschlüsse)
- Notwendige statische Nachweise als Einzel- und Systemnachweise, einschließlich Brand- und Schallschutznachweise, unter Berücksichtigung der Flächen- und Eigenlasten,
- Listen für Revisionsöffnungen und weitere Öffnungen, soweit vorhanden, unter Berücksichtigung der erforderlichen Öffnungsbreiten und Öffnungsrichtungen sowie aller für den Brandschutz relevanten Einbauteile, Funktionsmechanismen, etc.
- Feststellung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem,
- Detailplanung für alle An- und Abschlüsse, Öffnungen, etc., einschließlich Listen über alle Beschläge, Ausschnitte, Steckdosen, Beleuchtung, Kabel und Leitungen (verdeckt geführt), Schaltungen,
- ggf. Kabel mit losen Enden zum bauseitigen Aufkleben in Typ und Adernanzahl einlegen

3 Ausführung und Konstruktion

3.1 Allgemeine Hinweise

Werden dem Angebot ausländische Fabrikate zugrunde gelegt, sind Güte- oder Gleichwertigkeitsnachweise nach deutschen Normen von einer amtlich anerkannten Materialprüfstelle mit Angebotsabgabe vom AN zu übergeben. Nicht genormte bzw. nicht zu genormten Materialien gleichwertige Materialien sind unzulässig. Der AN weist den AG bei Erfordernis rechtzeitig vor Ausführung der Baustellenmontage darauf hin, wie die Räumlichkeiten der Baustelle zu klimatisieren sind, um Schäden und Verformungen durch Temperatureinflüsse und Feuchtigkeit zu vermeiden.

Alle Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen, Kunststoffabdeckkappen gelten nicht als verdeckte Befestigung.

Alle Werkstoffe und Materialien für den Innenbereich sind vor dem Hintergrund der Anforderung der

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

ZTV - Tischlerarbeiten Fensterbänke und Lamellendecken

weitestgehend möglichen Freiheit von Gerüchen und Ausgasungen zu wählen. Dauerhafte Geruchsbelästigungen durch eingebaute Materialien und Stoffe gelten als wesentlicher Mangel.

3.2 Stoffe/Materialien/Anforderungen

3.2.1 Oberflächen, Furniere

Sämtliche Leistungen sind oberflächenfertig zu übergeben, soweit nicht an anderer Stelle ausdrücklich abweichend beschrieben.

Für jegliche Beschichtungs-, Maler- und Lackierarbeiten sind vom AN Probeflächen auszuführen. Diese sind nach angemessener Standzeit vor Ausführung der Hauptleistung auf ihre Haftfähigkeit und ihre Untergrundverträglichkeit zu prüfen.

Sofern gebeizte und/oder furnierte Flächen unterschiedlicher Hersteller, Werkstoffuntergründe, Furnierlieferanten etc. gefordert sind, ist davon auszugehen, dass alle Oberflächen unterschiedlicher Bauteile oberflächengleich aussehen sollen. In solchen Fällen sind vom AN so viele Muster anzufertigen, wie als Grundlage einer erfolgreichen Grenzbemusterung erforderlich werden.

Die Oberflächen sichtbarer Stirnseiten sind in gleicher Art auszuführen wie diejenigen nebenliegender Flächen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben.

3.2.2 Innenfensterbänke

Innenfensterbänke sind vom AN gegen Beschädigung durch Folgegewerke wie Putzer und Maler umfänglich durch vollflächige Ummantelung zu schützen. Diese Schutzmaßnahmen sind in der jeweiligen Position mit einzukalkulieren.

Innenfensterbänke sind mit vorderen und seitlichen Überständen gem. Planung Architektur vorzusehen.

Dauerelastische Versiegelungen zur optischen Überdeckung von Anschlussfugen sind untersagt, soweit nicht anderweitig abweichend geregelt.

Innenfensterbänke bis zu einer Länge von 3,00 m sind ungeteilt einzubauen, längere Fensterbänke sind unter Bezugnahme auf die Achsen der Fensterelemente zu teilen. Dies ist im Zuge der W+M-Planung abzustimmen.

Die Befestigung von Innenfensterbänken erfolgt gem. Detailplanung Architektur auf UK aus Stahl-L-Winkeln als Teil der durch den AN Tischler zu erbringenden Leistung.

Kunststoff-Endkappen sind als Stirnseitenabdeckung nicht zulässig.

Innenfensterbänke sind grundsätzlich kipp- und trittsicher auszuführen. Sie müssen für Reinigungs- und Revisionsarbeiten begehbar sein.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Arbeitsablauf Tischlerarbeiten

Für die nachfolgend beschriebenen Tischlerarbeiten gilt folgender Arbeitsablauf:

1. Arbeitsabschnitt:

- Werkstattplanung und statische Berechnungen
- Arbeitsvorbereitung, einschl. Bemusterungen, etc.

2. Arbeitsschritt:

- Einbau Tischlerkonstruktionen Erdgeschoss bis 5. Obergeschoss

3. Arbeitsschritt:

- Restarbeiten

Der Aufwand für die oben genannten Arbeitsabschnitte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, wobei dieser Arbeitsablauf nur die wesentlichen Arbeiten beinhaltet und nicht alle im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungen. Alle notwendigen Abstimmungen mit den anderen Gewerken wie Haustechnik, etc. sind ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für den Transport und den Einbau stehen bauseits über die zwei Bauaufzüge gem. ATV, Punkt 0.2.8, hinaus keine Hebezeuge zur Verfügung.

Der Transport zum Einbauort erfolgt somit nach Wahl des AN in Abhängigkeit von den eingesetzten Geräten. Der Aufwand dafür ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Legende

Legende

AB	Ausführungsbeschreibung
AK	Abhängekonstruktion
Best.	Bestand
C-Br.	C-Brüstung
HLD	Holzlamellendecke
HLW	Holzlamellenwandbekleidung
HLTrw	Holzlamellentrennwand
MA	Mieterausbau
Neub.	Neuabu
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OÜ	Objektüberwachung
UKRD	Unterkante Rohbaudecke
UKHld	Unterkante Holzlamellendecke
TB	Trockenbau
UK	Unterkonstruktion
VK	Vorderkante
W+M	Werk- und Montageplanung

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
01 Titel Vorbereitende Arbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Vorbereitende Arbeiten**01.01 Bereich Werkstattplanung****01.01.1 Werk- und Montageplanung**

Werk- und Montageplanung (W+M) für alle im Folgenden beschriebenen Leistungen einschl. Aufmass, gemäß ZTV und ATV 0.2.0.3. und mit folgenden Angaben:

- W+M-Planung auf Grundlage der Vorgaben der Architektenplanung (s. Anlagen zum LV)
- inkl. Planung der Aufteilung in einzelne Decken-, bzw. Wandfelder/ Fensterbankabschnitte, sofern erforderlich
- inkl. Anpassen/Einarbeiten TGA-Leitungen, Konstruktionen, Abhängungen, Ausschnitte, etc.
- W+M in enger Absprache mit den jeweiligen TGA-Gewerken und der Objektüberwachung (OÜ)
- Aufmaß aller Einbausituationen und Berücksichtigung bei der W+M-Planung

1 psch

GP

Summe 01.01**Werkstattplanung, Netto:**

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
01.02	Bereich	Muster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.02 Bereich Muster**01.02.1 Musterfläche Fensterbänke, l= 1,00 m**

Herstellen einer Musterfläche für die in Titel 02 beschriebenen Fensterbänke, einschl. Einbau und Anschluss an Fensterlaibungen und Fensterprofile, sowie Abschluss über bauseitigen Kabelkanälen, alle Oberflächen endbehandelt wie beschrieben.

Länge der Musterfläche: 1,00 m

Breite der Musterfläche: gem. Planung für den jeweiligen Einbauort der Musterfläche

einschließlich rückstandslose Entfernung der Musterflächen nach Anweisung der Objektüberwachung

3 St EP GP

01.02.2 Musterfläche Holzlamellendecke, BxL=1,00x2,00m

Herstellen einer Musterfläche für die in Titel 03 beschriebenen Akustik-Holzlamellendecken, einschl. seitliche An- und Abschlüsse; alle Oberflächen endbehandelt wie beschrieben.

B x L der Musterfläche: 1,00 m x 2,00 m

einschließlich rückstandslose Entfernung der Musterflächen nach Anweisung der Objektüberwachung

3 St EP GP

01.02.3 Musterfläche Holzlamellenwandbekleidung, BxL=1,00x2,00m

Herstellen einer Musterfläche für die in Titel 04 beschriebene Akustik-Holzlamellenwandbekleidung, einschl. seitliche An- und Abschlüsse; alle Oberflächen endbehandelt wie beschrieben.

B x L der Musterfläche: 1,00 m x 2,00 m

einschließlich rückstandslose Entfernung der Musterflächen nach Anweisung der Objektüberwachung

3 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
01.02	Bereich	Muster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.4	Musterfläche Holzlamellentrennwand, BxL=1,00x2,00m Herstellen einer Musterfläche für die in Titel 05 beschriebene Holzlamellentrennwand, einschl. seitliche An- und Abschlüsse; alle Oberflächen endbehandelt wie beschrieben. B x L der Musterfläche: 1,00 m x 2,00 m einschließlich rückstandslose Entfernung der Musterflächen nach Anweisung der Objektüberwachung			
		3 St	EP	GP
Summe 01.02			Muster, Netto:	.....
Summe 01			Vorbereitende Arbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
02 Titel Fensterbänke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Fensterbänke**02.01 Bereich Fensterbänke****A0001 Ausführungsbeschreibung (AB) Innenfensterbänke**

Ausführungsbeschr. Ausführungsbeschreibung für die Innenfensterbänke

Für alle nachfolgend ausgeschriebenen Innenfensterbänke gilt:

Innenfensterbank mit vertikaler Blende, aus Holzwerkstoff mit HPL-Beschichtung, einschließlich Unterkonstruktion und umlaufender Anarbeitung/ Anpassarbeiten an angrenzende Bauteile.

Die Ausführung erfolgt gem. Werk- und Montageplanung des AN auf der Grundlage der der Leistungsbeschreibung beiliegenden Unterlagen. Nachfolgend aufgeführte Abmessungen/Stärken, etc. sind durch den AN als Grundlage zu übernehmen, zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Innenfensterbank:

Ausführung: kipp- und trittsicher
Holzart: Holzwerkstoff nach Wahl AN
Dicke: 25 mm
Breite: vom Fensterprofil bis 25 mm
Überstand zur VK Kabelkanal, gem. Angabe in der jeweiligen Leistungsposition
Länge: gem. Angabe in der jeweiligen Leistungsposition und nach Aufmaß, System-Achsmaß: 7800 mm, Teilung sofern erforderlich gem. ZTV
sichtbare Oberflächen: HPL-beschichtet
Farbe: Nach örtlicher Bemusterung entweder RAL 7021 oder RAL 9010
Befestigung: auf UK gem. W + M-Planung des AN nach Vorgabe in der Detailplanung Architektur

Unterkonstruktion:

bestehend aus: Holzwerkstoffplatten, waagrecht und senkrecht, zur Aufnahme der Fensterbank und als Hinterfüllung zwischen Fensterbank und massive brüstung/Kabelkanal
Befestigungswinkel, nach Wahl des AN und Erfordernis gem. Werk- und Montageplanung des AN,
sichtbare Oberflächen: Holzwerkstoff: analog Oberflächen der Fensterbänke,
Stahlprofile: feuerverzinkt, sichtbare Stahlprofile nach örtlicher

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Bemusterung entweder RAL 7021
oder RAL 9010

Grundlage Detail Architektur:

DE 11 Bestand C-Brüstung 1.-3.OG,
DE 12 Bestand/Neubau Brüstung 1.-2.OG,
DE 13 Neubau Brüstung EG+3.OG,
DE 14 Neubau Brüstung ohne Brüstungskanal 1.-3.OG
DE 15 Neubau Brüstung 4.-5.OG,
DE 16 Neubau Brüstung ohne brüstungskanal 4.-5.OG
gem. Angabe in den Leistungspositionen

Anschlüsse Anarbeiten/ Anpassen:

DE 01: Anschluss seitlich an
Wandverjüngung Trockenbau;
C-Brüstung Bestand,
DE 02: Anschluss seitlich an
Wandverjüngung Trockenbau;
Brüstung Bestand bzw. Neubau,
DE 03: Anschluss seitlich an Stb.-Wand;
Brüstung Bestand bzw. Neubau
DE 04: Anschluss seitlich an Stb.-Stütze mit
Trockenbauwand-Anschluss;
Brüstung Bestand bzw. Neubau
DE 05: Anschluss seitlich an Stb.-wand;
Brüstung Neubau TRH
DE 06: Fensterbank Fuge/Stoß;
Brüstung Bestand bzw. Neubau

Anschlüsse/Fugen:

Dauerelast. Verfügung zwischen Fensterbank und angrenzende
Bauteile (Alu-Winkel der Fensterprofile, Kabelkanäle ELT,
Laibungen aus Trockenbau- und Massivkonstruktionen)

Schnittstellen zu anderen Gewerken:

- Fenster, inkl. L-Winkelstahl als fensterseitiges Auflager für
die Fensterbänke: AN Fassade
- Alu-Kantteile: AN Fassade
- massive Brüstung: AN Rohbau, bzw. Bestand
- Trockenbau-Wandkonstruktionen: AN Trockenbau
- Elektro-Kanal: AN Elektro

Schutzabdeckung:

Einbau aller Fensterbänke inkl. Schutzabdeckung, Vorhaltung
der Abdeckung bis zur Abnahme und rückstandsloses
Entfernen der Schutzabdeckung, sowie Entsorgung über den
baustelleneigenen Recyclinghof (s. ATV)

gem. Ausführungsplanung Architektur:

s. Anlage Planliste

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Einbauorte gem. Angabe in den Positionen.

Innenfensterbänke

Die Fensterbänke sind gem. Typen/ Typenübersicht des der Ausschreibung beiliegenden Übersichtsplans "Übersicht Fensterbänke" in Leistungspositionen aufgeteilt.

Alle seitlichen Wandanschlüsse der Fensterbänke werden in gesonderten Positionen beschrieben. Die Grundlage hierfür bilden die Anschlussdetails auf dem Plan "Details Fensterbänke", welcher ebenfalls der Leistungsbeschreibung beiliegt.

02.01.1 DE 11_Innenfensterbank, Holz, B/H=415/240-280mm, L=7800mm

Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, gem. Angaben in der Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:

Typ gem. Übersichtsplan: 4.1, 5.1, 6.1, 7.1

Detail Fensterbänke: DE 11

Vorleistung/ Untergrund: Bestand C-Brüstung, Elt-Kanal

BRH vorh. Brüstung: 770 - 810 mm
(OKFF bis OK Brüstung gem. ÜB-Fensterbänke)

Höhe Fensterb. inkl. UK: 240 bis 280 mm
(OK Brüstung bis OK Fensterbank gem. Details Fensterbänke)

Höhe Fensterbankblende: 275 mm
(OK Kabelkanal bis OK Fensterbank)

BRH Fensterbankl: Gem. Detail ca.1,05 m über OKFF
Breite Fensterbank: 415 mm
Länge Fensterbank: 7800 mm

Einbauort: EG bis 3.OG

24 St EP GP

02.01.2 DE 11_Innenfensterbank, Holz, B/H=415/250mm, L=7500mm

Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.1 beschrieben, jedoch:

Typ im Übersichtsplan: 5.5
Detail Fensterbänke: DE 11
BRH vorh. Brüstung: 800 mm
Höhe Fensterb. inkl. UK: 250 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
02	Titel	Fensterbänke			
02.01	Bereich	Fensterbänke			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Länge Fensterbank:	7500 mm			
	Einbauort:	EG			
		1 St	EP	GP	
02.01.3	DE 11_Innenfensterbank, Holz, B/H=415/250-260mm, L=4060mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.1 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan:	5.4, 6.4			
	Detail Fensterbänke:	DE 11			
	BRH vorh. Brüstung:	790 - 800 mm			
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	250 bis 260 mm			
	Länge Fensterbank:	4060 mm			
	Einbauort:	1.OG - 2.OG			
		4 St	EP	GP	
02.01.4	DE 11_Innenfensterbank, Holz, B/H=415/240-260mm, L=3900mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.1 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan:	4.2, 5.2, 6.2,			
	Detail Fensterbänke:	DE 11			
	BRH vorh. Brüstung:	790-810 mm			
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	240 bis 260 mm			
	Länge Fensterbank:	3900 mm			
	Einbauort:	EG-2.OG			
		65 St	EP	GP	
02.01.5	DE 12_Innenfensterbank, Holz, B/H=315/235mm, L=7800mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, gem. Angaben in der Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:				
	Typ gem. Übersichtsplan: 3.1				
	Detail Fensterbänke:	DE 12			
	Vorleistung/ Untergrund: Bestand/Neubau-Brüstung, Elt-Kanal				
	BRH vorh. Brüstung:	815 mm (OKFF bis OK Brüstung gem.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
02	Titel	Fensterbänke			
02.01	Bereich	Fensterbänke			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	ÜB-Fensterbänke)				
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 235 mm				
	(OK Brüstung bis OK Fensterbank				
	gem. Details Fensterbänke)				
	Höhe Fensterbankblende: 275 mm				
	(OK Kabelkanal bis OK Fensterbank)				
	BRH Fensterbank: 1,05 m über OKFF				
	Breite Fensterbank: 315 mm				
	Länge Fensterbank: 7800 mm				
	Einbauort: 2.OG				
		2 St	EP	GP	
02.01.6	DE 12_Innenfensterbank, Holz, B/H=315/235-250mm, L=3900mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK,				
	wie in Pos. 02.01.5 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan: 3.2, 5.3				
	Detail Fensterbänke: DE 12				
	BRH vorh. Brüstung: 800 - 815 mm				
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 235 - 250 mm				
	Länge Fensterbank: 3900 mm				
	Einbauort: 1.OG - 2.OG				
		12 St	EP	GP	
02.01.7	DE 12_Innenfensterbank, Holz, B/H=315/235mm, L=7960mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK,				
	wie in Pos. 02.01.5 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan: 3.3				
	Detail Fensterbänke: DE 12				
	BRH vorh. Brüstung: 815 mm				
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 235 mm				
	Länge Fensterbank: 7960 mm				
	Einbauort: 2.OG				
		2 St	EP	GP	
02.01.8	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=7800mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK,				
	gem. Angaben in der Ausführungsbeschreibung 0001				
	und wie folgt:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Typ gem. Übersichtsplan: 2.1			
	Detail Fensterbänke: DE 13			
	Vorleistung/ Untergrund: Neubau-Brüstung, Elt-Kanal			
	BRH vorh. Brüstung: 900 mm (OKFF bis OK Brüstung gem. ÜB-Fensterbänke)			
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 150 mm (OK Brüstung bis OK Fensterbank gem. Details Fensterbänke)			
	Höhe Fensterbankblende: 175 mm (OK Kabelkanal bis OK Fensterbank)			
	BRH Fensterbank: 1,05 m über OKFF			
	Breite Fensterbank: 335 mm			
	Länge Fensterbank: 7800 mm			
	Einbauort: EG + 3.OG			
		18 St	EP	GP
02.01.9	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=3900mm Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan: 2.2			
	Detail Fensterbänke: DE 13			
	BRH vorh. Brüstung: 900 mm			
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 150 mm			
	Länge Fensterbank: 3900 mm			
	Einbauort: EG + 3.OG			
		73 St	EP	GP
02.01.10	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=7960mm Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan: 2.3			
	Detail Fensterbänke: DE 13			
	BRH vorh. Brüstung: 900 mm			
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 150 mm			
	Länge Fensterbank: 7960 mm			
	Einbauort: 3.OG			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.11	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=4000mm			
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan:	2.4		
	Detail Fensterbänke:	DE 13		
	BRH vorh. Brüstung:	900 mm		
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	150 mm		
	Länge Fensterbank:	4000 mm		
	Einbauort:	3.OG		
		3 St	EP	GP
02.01.12	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=11500mm			
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan:	2.5		
	Detail Fensterbänke:	DE 13		
	BRH vorh. Brüstung:	900 mm		
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	150 mm		
	Länge Fensterbank:	11500 mm		
	Einbauort:	3.OG		
		4 St	EP	GP
02.01.13	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=3050mm			
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan:	2.7		
	Detail Fensterbänke:	DE 13		
	BRH vorh. Brüstung:	900 mm		
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	150 mm		
	Länge Fensterbank:	3050 mm		
	Einbauort:	EG		
		12 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.14	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=2200mm			
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan:	2.8		
	Detail Fensterbänke:	DE 13		
	BRH vorh. Brüstung:	900 mm		
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	150 mm		
	Länge Fensterbank:	2200 mm		
	Einbauort:	EG		
		1 St	EP	GP
02.01.15	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=3400mm			
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan:	2.9		
	Detail Fensterbänke:	DE 13		
	BRH vorh. Brüstung:	900 mm		
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	150 mm		
	Länge Fensterbank:	3400 mm		
	Einbauort:	EG		
		4 St	EP	GP
02.01.16	DE 13_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/150mm, L=2100mm			
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.8 beschrieben, jedoch:			
	Typ im Übersichtsplan:	2.10		
	Detail Fensterbänke:	DE 13		
	BRH vorh. Brüstung:	900 mm		
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	150 mm		
	Länge Fensterbank:	2100 mm		
	Einbauort:	EG		
		3 St	EP	GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

02.01.17 DE 14_Innenfensterbank, Holz, B/H=295/150mm, L=4000mm

Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK,
gem. Angaben in der Ausführungsbeschreibung 0001
und wie folgt:

Typ gem. Übersichtsplan: 2.6

Detail Fensterbänke: DE 14

Vorleistung/ Untergrund: Neubau-Brüstung ohne Elt-Kanal

BRH vorh. Brüstung: 900 mm
(OKFF bis OK Brüstung gem.
ÜB-Fensterbänke)

Höhe Fensterb. inkl. UK: 150 mm
(UK Blende bis OK Fensterbank gem.
Details Fensterbänke)

Höhe Fensterbankblende: 175 mm
(OK Kabelkanal bis OK Fensterbank)

BRH Fensterbank: 1,05 m über OKFF
Breite Fensterbank: 295 mm
Länge Fensterbank: 4000 mm

Einbauort: 1.OG - 3.OG

6 St EP GP

02.01.18 DE 15_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/80mm, L=7800mm

Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK,
gem. Angaben in der Ausführungsbeschreibung 0001
und wie folgt:

Typ gem. Übersichtsplan: 1.1

Detail Fensterbänke: DE 15

Vorleistung/ Untergrund: Neubau-Brüstung, Elt-Kanal

BRH vorh. Brüstung: 1000 mm
(OKFF bis OK Brüstung gem.
ÜB-Fensterbänke)

Höhe Fensterb. inkl. UK: 80 mm
(OK Kabelkanal bis OK Fensterbank
gem. Details Fensterbänke)

Höhe Fensterbankblende: 105 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
02	Titel	Fensterbänke			
02.01	Bereich	Fensterbänke			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	(OK Kabelkanal bis OK Fensterbank)				
	BRH Fensterbankl:	1,08 m über OKFF			
	Breite Fensterbank:	335 mm			
	Länge Fensterbank:	7800 mm			
	Einbauort:	4.OG - 5.OG			
		20 St	EP	GP	
02.01.19	DE 15_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/80mm, L=3900mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.18 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan:	1.2			
	Detail Fensterbänke:	DE 15			
	BRH vorh. Brüstung:	1000 mm			
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	80 mm			
	Länge Fensterbank:	3900 mm			
	Einbauort:	4.OG - 5.OG			
		39 St	EP	GP	
02.01.20	DE 15_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/80mm, L=7960mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.18 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan:	1.3			
	Detail Fensterbänke:	DE 15			
	BRH vorh. Brüstung:	1000 mm			
	Höhe Fensterb. inkl. UK:	80 mm			
	Länge Fensterbank:	7960 mm			
	Einbauort:	4.OG - 5.OG			
		7 St	EP	GP	
02.01.21	DE 15_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/80mm, L=4060mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.18 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan:	1.4			
	Detail Fensterbänke:	DE 15			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
02	Titel	Fensterbänke			
02.01	Bereich	Fensterbänke			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	BRH vorh. Brüstung: 1000 mm				
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 80 mm				
	Länge Fensterbank: 4060 mm				
	Einbauort: 4.OG				
			3 St	EP	GP
02.01.22	DE 15_Innenfensterbank, Holz, B/H=335/80mm, L=11500mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, wie in Pos. 02.01.18 beschrieben, jedoch:				
	Typ im Übersichtsplan: 1.5				
	Detail Fensterbänke: DE 15				
	BRH vorh. Brüstung: 1000 mm				
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 80 mm				
	Länge Fensterbank: 11500 mm				
	Einbauort: 4.OG				
			4 St	EP	GP
02.01.23	DE 16_Innenfensterbank, Holz, B/H=295/80mm, L=4000mm				
	Innenfensterbank aus Holzwerkstoff einschl. UK, gem. Angaben in der Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:				
	Typ gem. Übersichtsplan: 1.6				
	Detail Fensterbänke: DE 15				
	Vorleistung/ Untergrund: Neubau-Brüstung ohne Elt-Kanal				
	BRH vorh. Brüstung: 1000 mm				
	(OKFF bis OK Brüstung gem. ÜB-Fensterbänke)				
	Höhe Fensterb. inkl. UK: 80 mm				
	(OK Brüstung bis OK Fensterbank gem. Details Fensterbänke)				
	Höhe Fensterbankblende: 105 mm				
	(OK Kabelkanal bis OK Fensterbank)				
	BRH Fensterbankl: 1,08 m über OKFF				
	Breite Fensterbank: 295 mm				
	Länge Fensterbank: 4000 mm				
	Einbauort: 4.OG - 5.OG				
			4 St	EP	GP
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
02	Titel	Fensterbänke		
02.01	Bereich	Fensterbänke		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

An- und Abschlüsse, Fugen/Stöße**02.01.24 DE 01_Anschluss seidl. TB-Wandverjüngung, C-Br.Best.**

Seitlicher Anschluss der Fensterbank an
Trockenbau-Wandverjüngung (Fassadenschwert) gem.
Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:

Untergrund: C-Brüstung Bestand
Höhe Fensterbank: 275 mm (inkl. UK)
Breite Fensterbank: 335 mm

Detail Anschluss: DE 01

49 St EP GP

02.01.25 DE 02_Anschluss seidl. TB-Wandverjüngung, Br.Best.+Neub.

Seitlicher Anschluss der Fensterbank an
Trockenbau-Wandverjüngung (Fassadenschwert) gem.
Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:

Untergrund: Brüstung Bestand und Neubau
Höhe Fensterbank: 105 bis 275 mm (inkl. UK)
Breite Fensterbank: 330 mm

Detail Anschluss: DE 02

73 St EP GP

02.01.26 DE 03_Anschluss seidl. Stb.-Wand, Br.Best.+Neub.

Seitlicher Anschluss der Fensterbank an Stahlbetonwand,
gem. Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:

Untergrund: Brüstung Bestand und Neubau
Höhe Fensterbank: 105 bis 275 mm (inkl. UK)
Breite Fensterbank: 330 mm

Detail Anschluss: DE 03

95 St EP GP

02.01.27 DE 04_Anschluss seidl. Stb.-Stütze/TB-Wand, Br.Best.+Neub.

Seitlicher Anschluss der Fensterbank an Stahlbetonstütze und
anschließender Trockenbauwand, einschl. Ausklinkung für
Stütze, gem. Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:

Untergrund: Brüstung Bestand und Neubau

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
02	Titel	Fensterbänke			
02.01	Bereich	Fensterbänke			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Höhe Fensterbank:	105 bis 275 mm (inkl. UK)			
	Breite Fensterbank:	330 mm			
	Ausklindung L/B:	ca. 50-170/255 mm			
	Detail Anschluss:	DE 04			
		50 St	EP	GP	
02.01.28	DE 05_Anschluss seith. Stb.-A-Wand TRH, Br. Neub.				
	Seitlicher Anschluss der Fensterbank an Stahlbetonaußenwand im Treppenhaus, gem. Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:				
	Untergrund:	Brüstung Neubau im Treppenhaus			
	Höhe Fensterbank:	105 bis 175 mm			
	Breite Fensterbank:	295 mm			
	Detail Anschluss:	DE 05			
		20 St	EP	GP	
02.01.29	DE 06_Fensterbank-Stoß, Br.Best.+Neub.				
	Fensterbankstoß für Teilung der Fensterbank bei Fensterbanklängen über 3,00 m, an Fensterachsen/-teilungen ausgerichtet, gem. ZTV, Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:				
	Untergrund:	Brüstung Bestand und Neubau			
	Höhe Fensterbank:	105 bis 275 mm (inkl. UK)			
	Breite Fensterbank:	295 bis 415 mm			
	Ausbildung Stoß:	Haarfuge			
	Detail Anschluss:	DE 06			
		350 St	EP	GP	
02.01.30	DE 06_Fensterbank-Fuge, d=10 mm, Br.Best.+Neub.				
	Fensterbankstoß für Teilung der Fensterbank über Gebäudedehnfuge, gem. ZTV, Ausführungsbeschreibung 0001 und wie folgt:				
	Untergrund:	Brüstung Bestand und Neubau			
	Höhe Fensterbank:	105 bis 275 mm (inkl. UK)			
	Breite Fensterbank:	295 bis 415 mm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
02	Titel	Fensterbänke			
02.01	Bereich	Fensterbänke			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
	Ausbildung Fuge:	dauerelastisch			
	Breite Fuge:	10 mm			
	Detail Anschluss:	DE 06			
	Einbauort:	EG-5.OG			
			6 St	EP	GP
Schutzmaßnahmen					
02.01.31	Besonderer Schutz Fensterbänke				
	Besonderer Schutz der Fensterbänke durch Schutzabdeckung, aus Vlies, d= mind. 4 mm, inkl. Folie und Pappe, zum Schutz vor leichter mechanischer Einwirkung und vor Verschmutzung, z.B. durch Malerarbeiten, Vorhaltung der Abdeckung bis zur Abnahme und rückstandsloses Entfernen der Schutzabdeckung, sowie Entsorgung über den baustelleneigenen Recyclinghof (s. ATV)				
			1 psch		GP
Summe 02.01					
			Fensterbänke, Netto:	.....	
Summe 02					
			Fensterbänke, Netto:	.....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
			Gesamtsumme, Brutto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
03 Titel Akustikdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Akustikdecken

03.01 Bereich Akustikdecken Holzlamellen

A0002 Ausführungsbeschreibung (AB) Holzlamellendecken

Ausführungsbeschr. Ausführungsbeschreibung Holzlamellendecken (HLD)

Alle nachstehend genannten Holzlamellendecken sind entsprechend der nachgenannten Spezifikationen anzubieten.

Herstellen, Liefern und Einbauen einer Holzlamellendecke einschließlich Unterkonstruktion und Abhängung:

1.0 Grobbeschreibung:

Lamellendecke, bestehend aus:

1. Holzlamellen
2. Unterkonstruktion
3. Abhängekonstruktionen von Stahlbetondecken
4. Dämmlage aus Steinwolle
5. Auflage aus Vliesmatte
6. Deckenränder/-Abschlüsse mit umlaufendem Randwinkel
7. Alle Verbindungs- und Befestigungsmittel

Allgemeine Angaben/ Anforderungen:

- Bei Abhängungen von Bestandsdecken sind **zwingend** die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden statischen Vorgaben des Büro Wetzel & von Seht zu "Befestigungen von Einzellasten an Bestandsbauteilen" zugrunde zu legen!

Dies gilt für folgende Bereiche:

EG, 1.OG und 2.OG, Achse 7a-11a.

Die maximal zulässige Belastung aus Punkt- und Flächenbelastung darf nicht überschritten werden!

Hierfür muss die Planung der Abhängekonstruktionen in enger Absprache mit den TGA-Gewerken zu erfolgen!

- Deckenkonstruktion revisionierbar
- Raumweise Aufteilung der Decke in Teilelemente, sofern die Raumgröße oder das angebotene Deckensystem dies erforderlich macht, gem. Werk. und Montageplanung des AN
- Konstruktion der Holzlamellendecke hinterlüftet; die Schattenfugen zu angrenzenden Bauteilen mit Lüftungsfunktion
- Abstand von Lamellenelementen untereinander bei Ausführung von mehr als einem Element je Raum derart, dass die Fuge zwischen den Elementen raumseitig nicht erkennbar ist
- Gesamtleistung einschließlich von unten unsichtbare Arretierung des Lamellenelements gegen seitliches Bewegen nach Wahl AN, Montage auf Lamellenoberseite, z.B. dunkel beschichtete Metallaschenverbindung zwischen Lamellenelement und angrenzender Raumwand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	– Anpassen von Unterkonstruktion und Abhängekonstruktion gem. Vorgabe und in Abstimmung mit den Haustechnikgewerken.			
	Schallschutz:	Akustisch wirksame Lamellendeckenkonstruktion mit einzuhaltenden Schallabsorptionsgraden gem. Angaben im Erläuterungsbericht - Raumakustische Planung vom Büro Wetzel & von Seht vom 11.12.2020, für die Raumgruppe B mit Nutzungsart B2 bis B5 nach DIN 18041		
	Brandschutz:	ohne Anforderung		
	max. zulässige Belastung von Bestandsdecken:	siehe die dem Leistungsverzeichnis beiliegende Anlage zu Befestigungen von Einzellasten an Bestandsbauteilen		
	<u>2.0 Einzelbeschreibungen:</u>			
	<u>2.1 Holzlamellen:</u>			
	Mateial:	Vollholz Weißtanne natur; Oberflächen farblos geölt		
	Einzellamellen:	B/H = 42/50mm, Abstand im Lichten: 44 mm		
	Ausführung:	– Lamellen auf ganzer Länge als ein Stück durchgehend – Befestigung verdeckt an der Unterkonstruktion (UK) – Oberflächen der Stirnseiten entsprechend der Lamellenoberflächen (s.o.) – Randbereiche der Decken vor Wänden, Einbaumöbeln oder offen vor Flurbereichen mit Randwinkeln: s.u.		
	<u>2.2 Unterkonstruktion (UK):</u>			
	Material:	UK aus Aluminium-T-Profilen, 100x100x5 mm, bzw. nach Wahl AN, Maximalhöhe 10 cm, Achsabstand gem. Werkplanung des AN, Farbe sichtbarer Teile der UK: RAL 7021 Dunkelgrau		
		– Einzellänge je Konstruktionsprofil entsprechend Raumlänge – Befestigung der UK-Profile an der Abhängekonstruktion gem. W+M-Planung des AN, so dass der Lastabtrag des gesamten Lamellenelementes gewährleistet ist		
	<u>2.3 Abhängekonstruktionen (AK) von Stahlbetondecke:</u>			
	Material:	Abhänger aus Drahtseilen, Klemmen und Deckenbefestigern, bzw. Ausführung nach System AN und nach statischer Erfordernis		
	Ausführung:	AK geeignet zur Befestigung der vorab beschriebenen		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Lamellendeckenkonstruktion an Stahlbeton-Rohbaudecken, bestehend aus unterschiedlichen Deckenkonstruktionen im Bestand und Neubau (s. auch Hinweis hierzu unter "Allgemeine Angaben" am Anfang dieser AB)

- Lichte Raumhöhen und Abstand Unterkante Rohbaudecke zu Unterkante Lamellendecke: ca. von 0,34 bis 1,07 m gem. Planung und Angabe in den jeweiligen Positionen
- Im Bereich der Porenbeton-Bestandsdecken wird aufgrund geringer Tragfähigkeit der Bestandsdecken eine Unterkonstruktion für die Abhängung der HLD zwischen den Unterzügen erstellt

2.4 Dämmauflage

Material: Dämmplatten aus Steinwolle, d= 80 mm, vlieskaschiert, akustisch wirksam (s. Angaben zum Schallschutz in dieser AB)

Ausführung:

- Dämmauflage vollflächig auf Deckenlamellen mit nachfolgend beschriebener Vliesmatte
- zwischen UK-Profilen flächig aufgelegt
- einschl. aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

2.5 Auflage aus Vliesmatte

Material: Formstabiles, selbsttragendes Akustikvlies, 100% PET-Fasern, Flächengewicht ca. 1.200-1.400 g/m², Farbe Schwarz

2.6 Deckenränder/-Abschlüsse mit umlaufendem Randwinkel

Material: Aluminium, bzw. nach Wahl AN; ca. 100x100 mm (Höhe bis OK Dämmlage), Oberfläche pulverbeschichtet, RAL 7021 Dunkelgrau, auf Lamellenebene in verdeckter Befestigung

Ausführung:

- Lamellendeckenrand vor Trockenbau-/massiven Wandkonstruktionen:
L-Winkelprofil, umlaufend bündig mit Lamellenkante, lichter Abstand zur Wand (offene Randfuge) ≤ 50 mm, Detail HLD gem. Planung: DE01
Lamellendeckenrand an/ unterhalb von Unterzügen:
L-Winkelprofil, zur Lamellendeckenkante versetzt, unter den Unterzug geführt, mit lichtem Abstand zur Wand und zum Unterzug (offene Randfuge) ≤ 50 mm, UK und Dämmlage verkürzt bis zum L-Winkel, äußere Lamellenreihe an L-Winkel befestigt
Detail HLD gem. Planung: DE01

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

- Lamellendeckenrand vor bauseitigen Einbaumöbeln:
L-Winkelprofil, bündig mit Lamellenkante,
lichter Abstand zum Einbaumöbel/Blende über Einbaumöbel
(offene Randfuge) 10 mm,
Detail HLD gem. Planung: DE02
- Lamellendeckenrand vor Holzlamellentrennwand:
T-Winkelprofil als seitlicher Abschluss,
70 mm zum Lamellenrand versetzt, HLTrw,
Detail HLD gem. Planung: DE03
- Lamellendeckenrand offen zur Magistrale/Flurbereiche:
T-Winkelprofil als seitlicher, sichtbarer Abschluss,
20 mm zum Lamellenrand versetzt,
Detail HLD gem. Planung: DE04
- Lamellendeckenrand vor Trockenbau-/massiven
Wandkonstruktionen mit Holzlamellenwandbekleidung:
T-Winkelprofil als seitlicher Abschluss,
Holzlamellendecke oberhalb der Wandbekleidung aus
Holzlamellen (HLW in gesondertem Abschnitt dieses
Leistungsverzeichnisses ausgeschrieben), Lamellen
zwischen Decke und Wand optisch durchlaufend,
Detail HLD gem. Planung: DE04

3.0 Untergrund/ Deckentypen

Die Abhängung der Holzlamellendecken erfolgt sowohl an Bestandsdecken als auch an Neubaudecken

Bestandsdecken:

- Porenbetondecken auf Fertigteilpfetten, über EG
- Pi-Platten und Trogplattendecken:
 - EG, Achsen A-C/8-11, C-F/1-18, G-J/7-13,
 - 1.OG,
 - 2.OG, Achse 7a-11a
- Stahlbetondecken über EG, und 1.-2.OG
- Stahlbetonflachdecken Neubau:
 - 2.OG, Achse 1-7a und 11a-18,
 - 3.OG
 - 4.OG,
 - 5.OG

Hinweis zu Deckenmaßen in den Positionen

Hinweis zur in den Positionen angegebenen Größe der Deckenelemente:

Die Maße für Breite und Länge der Deckenelemente wurde den Deckenspiegeln entnommen. Sie geben die lichte Breite und Länge zwischen den angrenzenden Bauteilen an (Wände, Unterzüge, Einbaumöbel, bzw. Deckenrand wenn keine Bauteile angrenzen).

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

- 03.01.1 A1_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,50m, Abh.:0,81m**
 Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:
- Befestigungsgrund/
 Deckentyp Rohbau: Bestand Stahlbetonflachdecke
- Einzelgrößen Holzlamellendecken
 BxL= Fläche 3,79m x 3,90m = ca. 14,80 m2 bis
 3,79m x 4,40m = ca. 16,68 m2
- Raumhöhe: 3,31 m (OKFF-UKRD)
 Lichte Raumhöhe: 2,50 m (OKFF-UKHLD)
 Abhängöhe: 0,81 m (UKRD-UKHLD)
 angrenzende Bauteile:
 an Stirnseiten: Stahlbeton-Unterzug,
 Trockenbauwand
 an Längsseiten: Einbauschränke (bauseits)
- Deckentyp Lamellend.: A1
 Raumgruppe/Nutzungs-
 art nach DIN 18041: A3
- Einbauort: 1.OG: Zellenbüro - Besprechung

66 m2 EP GP

- 03.01.2 B1_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,50m, Abh.:0,81m**
 Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:
- Befestigungsgrund/
 Deckentyp Rohbau: Bestand: Stahlbetonflachdecke
- Einzelgrößen Holzlamellendecken
 BxL= Fläche 3,675m x 3,90m = ca. 14,33 m2 bis
 3,675m x 4,40m = ca. 16,17 m2
- Raumhöhe: 3,31 m (OKFF-UKRD)
 Lichte Raumhöhe: 2,50 m (OKFF-UKHLD)
 Abhängöhe: 0,81 m (UKRD-UKHLD)
 angrenzende Bauteile:
 an Stirnseiten: Stahlbeton-Unterzug,
 Trockenbauwand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	an Längsseiten:	Trockenbauwand		
	Deckentyp Lamellend.:	B1		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	1.OG: Zellenbüro - Besprechung		
		63 m2	EP	GP
03.01.3	A2_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:0,46m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	3,585m x 4,70m = ca. 16,85 m2		
	Raumhöhe:	3,21 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,46 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, Holzlamellenwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Einbauschränke (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	A2		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	2.OG: Büros IT - Besprechung		
		69 m2	EP	GP
03.01.4	B2_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:0,46m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	3,65m x 4,63m = ca. 16,90 m2		
	Raumhöhe:	3,21 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,46 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, Glas-Systemwand		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand		
	Deckentyp Lamellend.:	B2		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	2.OG: Büros IT - Besprechung		
		70 m2	EP	GP
03.01.5	C2_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:0,34m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau:	Bestand: Pi-Plattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	8,46m x 3,00m = ca. 25,38 m2		
	Raumhöhe:	3,09 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,34 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Stb.-Unterzug, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Einbauschränke/Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	C2		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	2.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		26 m2	EP	GP
03.01.6	D2_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:0,34m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau:	Bestand: Pi-Plattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	10,13m x 3,65-3,85m = ca. 38,09 m2		
	Raumhöhe:	3,09 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,34 m (UKRD-UKHLD)		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Stb.-Unterzug, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Einbauschränke/Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	D2		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	2.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		39 m2	EP	GP
03.01.7	E2_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:0,34m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Pi-Plattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	5,93m x 3,83m = ca. 22,71 m2		
	Raumhöhe:	3,09 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,34 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Stb.-Unterzug, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand		
	Deckentyp Lamellend.:	E2		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	2.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		23 m2	EP	GP
03.01.8	C3_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:1,06m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	8,46 m x 3,52 m = ca. 29,78 m2		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängehöhe:	1,06 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Einbauschränke/Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	C3		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	3.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		31 m2	EP	GP
03.01.9	F3_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:1,06m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	1,705 m x 1,87 m = ca. 3,19 m2		
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängehöhe:	1,06 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Einbauschränke/Teeküche (bauseits), ohne angrenzendes Bauteil		
	Deckentyp Lamellend.:	F3		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	3.OG: Teeküche		
		13 m2	EP	GP
03.01.10	C4_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,81m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	8,45 m x 3,52 m = ca. 29,74 m2		
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängöhe:	0,81 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Einbauschränke/Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	C4		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	4.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		31 m2	EP	GP
03.01.11	F4_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:1,06m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/			
	Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	1,705 m x 1,87 m = ca. 3,19 m2		
	Raumhöhe: 3,81 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe:	2,75 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängöhe:	1,06 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Einbauschränke/Teeküche (bauseits), ohne angrenzendes Bauteil		
	Deckentyp Lamellend.:	F4		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	4.OG: Teeküche		
		13 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.12 A5_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:1,06m

Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben, und wie folgt:

Befestigungsgrund/
Deckentyp Rohbau: Neubau: StahlbetonflachdeckeEinzelgrößen Holzlamellendecken
BxL= Fläche 3,60m x 4,70m = ca. 16,92 m2Raumhöhe: 3,81 m (OKFF-UKRD)
Lichte Raumhöhe: 2,75 m (OKFF-UKHld)
Abhängöhe: 1,06 m (UKRD-UKHld)
angrenzende Bauteile:
an Stirnseiten: Holzlamellenwand, ohne
 angrenzendes Bauteil
an Längsseiten: Trockenbauwand,
 Einbaumöbel (bauseits) bauseitsDeckentyp Lamellend.: A5
Raumgruppe/Nutzungs-
art nach DIN 18041: A3

Einbauort: 5.OG: Büros IT - Besprechung

70 m2 EP GP**03.01.13 B5_Holzlamellendecke, H.i.L.:2,75m, Abh.:1,06m**

Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben, und wie folgt:

Befestigungsgrund/
Deckentyp Rohbau: Neubau: StahlbetonflachdeckeEinzelgrößen Holzlamellendecken
BxL= Fläche 3,65m x 4,63m = ca. 16,90 m2Raumhöhe: 3,81 m (OKFF-UKRD)
Lichte Raumhöhe: 2,75 m (OKFF-UKHLD)
Abhängöhe: 1,06 m (UKRD-UKHLD)
angrenzende Bauteile:
an Stirnseiten: Glas-Systemwand, Trockenbauwand
an Längsseiten: Trockenbauwand,
 ohne angrenzendes Bauteil

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
03	Titel	Akustikdecken			
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Deckentyp Lamellend.: B5				
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041: A3				
	Einbauort: 5.OG: Büros IT - Besprechung				
		70 m2	EP	GP	
03.01.14	C5_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,81m				
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:				
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke			
	Einzelgrößen Holzlamellendecken				
	BxL= Fläche	8,45 m x 3,52 m = ca. 29,74 m2			
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)			
	Abhängenhöhe:	0,81 m (UKRD-UKHLD)			
	angrenzende Bauteile:				
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil			
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Einbauschränke/Teeküche (bauseits)			
	Deckentyp Lamellend.: C5				
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041: A3				
	Einbauort: 5.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche				
		31 m2	EP	GP	
03.01.15	D5_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,81m				
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:				
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke			
	Einzelgrößen Holzlamellendecken				
	BxL= Fläche	10,13 m x 4,175 m = ca. 42,29 m2			
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)			
	Abhängenhöhe:	0,81 m (UKRD-UKHLD)			
	angrenzende Bauteile:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Einbauschränke/Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	D5		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	5.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		44 m2	EP	GP
03.01.16	E5_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,81m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	5,925 m x 4,18 m = ca. 24,77 m2		
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,81 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Stahlbetonwand		
	Deckentyp Lamellend.:	E5		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	5.OG: Coworking - Besprechung/Teeküche		
		26 m2	EP	GP
03.01.17	G0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,99m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Trogplattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	7,925m x 7,51m mit Ausschnitt 0,92m x 6,03m = ca. 53,97 m2		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
03	Titel	Akustikdecken			
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Raumhöhe:	3,99 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)			
	Abhängehöhe:	0,99 m (UKRD-UKHLD)			
	angrenzende Bauteile:				
	an Stirnseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand, Einbaumöbel (bauseits)			
	an Längsseiten:	Pfosten-Riegel-Fassade, Trockenbauwand			
	Deckentyp Lamellend.:	G0			
	Raumgruppe/Nutzungs- art nach DIN 18041:	A3			
	Einbauort:	EG: Konferenz			
		56 m2	EP	GP	
03.01.18	H0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,99m				
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:				
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Trogplattendecke			
	Einzelgrößen Holzlamellendecken				
	BxL= Fläche	7,295m x (10,21+ 3,91)m = ca.103,01 m2			
	Raumhöhe:	3,99 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)			
	Abhängehöhe:	0,99 m (UKRD-UKHLD)			
	angrenzende Bauteile:				
	an Stirnseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand, Einbaumöbel (bauseits), ohne angrenzende Bauteile			
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand			
	Deckentyp Lamellend.:	H0			
	Raumgruppe/Nutzungs- art nach DIN 18041:	A3			
	Einbauort:	EG: Konferenz			
		106 m2	EP	GP	
03.01.19	I0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,99m				
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:				
	Befestigungsgrund/				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Deckentyp Rohbau:	Bestand: Pi-Plattendecke		Übertrag:
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	2,65m x 4,74m = ca. 12,56 m2 und 8,18m x 6,55m mit Ausklinkung 0,85m x 4,34 m = ca. 49,89m2		
	Raumhöhe:	3,99 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	0,99 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Stahlbetonwand, Einbaumöbel (bauseits), Holzlamellenwand, ohne angrenzende Bauteile		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Holzlamellenwand, Pfosten-Riegel-Fassade		
	Deckentyp Lamellend.:	I0		
	Raumgruppe/Nutzungs- art nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	EG: Verwaltung und Lounge in der Magistrale		
		64 m2	EP	GP
03.01.20	J0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,07m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Porenbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	3,45m x 6,075m = ca.20,96 m2		
	Raumhöhe:	4,07 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	1,07 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Stahlbetonunterzug, Trockenbau		
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand		
	Deckentyp Lamellend.:	J0		
	Raumgruppe/Nutzungs- art nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	EG: Besprechung Gründungszentrum		
		22 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.21 K0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,07m
 Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben
 und wie folgt:

Befestigungsgrund/
 Deckentyp Rohbau: Bestand: Porenbetondecke

Einzelgrößen Holzlamellendecken
 BxL= Fläche 3,45m x 3,725m = ca. 12,85 m2

Raumhöhe: 4,07 m (OKFF-UKRD)
 Lichte Raumhöhe: 3,00 m (OKFF-UKHLD)
 Abhängöhe: 1,07 m (UKRD-UKHLD)
 angrenzende Bauteile:
 an Stirnseiten: Stahlbetonunterzug, Trockenbau
 an Längsseiten: Stahlbetonwand, Trockenbauwand

Deckentyp Lamellend.: K0
 Raumgruppe/Nutzungs-
 art nach DIN 18041: A3

Einbauort: EG: Besprechung Gründungszentrum

13 m2 EP GP

03.01.22 L0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,00m
 Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben
 und wie folgt:

Befestigungsgrund/
 Deckentyp Rohbau: Bestand: Stahlbetonflachdecke

Einzelgrößen Holzlamellendecken
 BxL= Fläche 1,945m x 5,87m = ca. 11,42 m2

Raumhöhe: 4,07 m (OKFF-UKRD)
 Lichte Raumhöhe: 3,00 m (OKFF-UKHLD)
 Abhängöhe: 1,00 m (UKRD-UKHLD)
 angrenzende Bauteile:
 an Stirnseiten: Stahlbetonwand, ohne angrenzendes
 Bauteil
 an Längsseiten: Trockenbauwand, Teeküche
 (bauseits)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Deckentyp Lamellend.: L0			
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041: ohne Anforderung			
	Einbauort: EG: Teeküche			
		12 m2	EP	GP
03.01.23	M0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,00m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau: Bestand: Stahlbetonflachdecke			
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	2,05m x 8,40m = ca. 17,22 m2		
	Raumhöhe: 4,07 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe: 3,00 m (OKFF-UKHLD)			
	Abhängenhöhe: 1,00 m (UKRD-UKHLD)			
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten: Stahlbetonwand, Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil			
	an Längsseiten: Trockenbauwand, Teeküche (bauseits)			
	Deckentyp Lamellend.: M0			
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041: ohne Anforderung			
	Einbauort: EG: Teeküche			
		18 m2	EP	GP
03.01.24	N0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,99m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/Deckentyp Rohbau: Bestand: Trogplattendecke			
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	5,585m x 1,80m = ca. 10,05 m2		
	Raumhöhe: 3,99 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Raumhöhe: 3,00 m (OKFF-UKHLD)			
	Abhängenhöhe: 0,99 m (UKRD-UKHLD)			
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten: Trockenbauwand, ohne angrenzendes			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	an Längsseiten:	Bauteil Trockenbauwand, Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	N0		
	Raumgruppe/Nutzungs- art nach DIN 18041:	ohne Anforderung		
	Einbauort:	EG: Teeküche		
		10 m2	EP	GP
03.01.25	N0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,21m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Trogplattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	5,57m x 1,80m = ca. 10,03 m2		
	Raumhöhe:	4,21 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängehöhe:	1,21 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	N0		
	Raumgruppe/Nutzungs- art nach DIN 18041:	ohne Anforderung		
	Einbauort:	EG: Teeküche		
		10 m2	EP	GP
03.01.26	O0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,99m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Pi-Plattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	3,75m x 5,20m = ca. 19,50 m2 und 3,575m x 5,28m = ca. 18,88 m2		
	Raumhöhe:	3,99 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abhängenhöhe:	0,99 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand		
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Teeküche (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	O0		
	Raumgruppe/Nutzungs-			
	art nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	EG: Besprechung Gründungszentrum		
		40 m2	EP	GP
03.01.27	P0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,07m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Porenbetonflachdecke, und Neubau: Stahlbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	3,45m x 3,00m = ca. 10,35 m2 bis 3,675m x 3,00m = ca. 11,03 m2		
	Raumhöhe:	4,07 und 4,045 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängenhöhe:	1,07 und 1,05 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, Glas-Systemwand		
	an Längsseiten:	Stahlbetonwand, Trockenbauwand, Einbaumöbel (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	P0		
	Raumgruppe/Nutzungs-			
	art nach DIN 18041:	A3		
	Einbauort:	EG: Besprechung Coworking, Verwaltung		
		55 m2	EP	GP
03.01.28	Q0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:1,07m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Bestand: Porenbetonflachdecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	3,425m x 3,00m = ca. 10,28 m2		
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Raumhöhe:	4,07 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängehöhe:	1,07 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Einbaumöbel (bauseits)		
	Deckentyp Lamellend.:	Q0		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	ohne Anforderung		
	Einbauort:	EG: Teeküche, Besprechung Teeküche		
		53 m2	EP	GP
03.01.29	R0_Holzlamellendecke, H.i.L.:3,00m, Abh.:0,99m			
	Holzlamellendecke (HLD), wie in AB 0002 beschrieben und wie folgt:			
	Befestigungsgrund/			
	Deckentyp Rohbau:	Bestand: Trogplattendecke		
	Einzelgrößen Holzlamellendecken			
	BxL= Fläche	2,12m x 1,90m = ca. 4,03 m2		
	Raumhöhe:	3,99 m (OKFF-UKRD)		
	Lichte Raumhöhe:	3,00 m (OKFF-UKHLD)		
	Abhängehöhe:	0,99 m (UKRD-UKHLD)		
	angrenzende Bauteile:			
	an Stirnseiten:	Trockenbauwand, ohne angrenzendes Bauteil, Holzlamellenwand		
	an Längsseiten:	Trockenbauwand, Teeküche (bauseits), ohne angrenzendes Bauteil		
	Deckentyp Lamellend.:	R0		
	Raumgruppe/Nutzungsart nach DIN 18041:	ohne Anforderung		
	Einbauort:	EG: Teeküche		
		4 m2	EP	GP
03.01.30	UK Abhängung unter Porenbetondecke, Stahlhohlprofil 60x100x5mm			
	Unterkonstruktion für die Abhängung der HLD im Bereich nicht tragfähiger Bestandsdecken aus Porenbeton nach Auslegung Statik System AN, mit Kalkulationsannahme:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten
03	Titel	Akustikdecken
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

UK-Profile: Stahl-Hohlprofile, d= 5 mm,
BxH= 50 x 100 mm, verzinkt,
Achsabstand: ca. 1,50 m

Spannweite: ca. 2,60 m

Befestigungsgrund: Stb.-Pfetten im Bestand, Abstand ca.
2,60 m i.L.

für Deckentyp HLD: J0, K0, P0, Q0

gem. Detail: DE01 im Detailplan
FUB-5-380-TI-DE_-110-_-NA-Details
Holzlamellendecke

Aufmaß: m2 HLD

Ort: EG: Besprechungsräume, Teeküchen
und Verwaltung in Achse B

153 m2 EP GP

An-/Abschlüsse

03.01.31 DE01_Lamellendeckenrand vor Wänden, Randfuge 50 mm

Lamellendeckenrand gem. AB 0002 vor Trockenbau-/ massiven
Wänden, mit offener Randfuge, B≤ 50 mm.

gem. Detail TI-DE_-110: DE 01

631 m EP GP

03.01.32 DE01_Lamellendeckenrand unterhalb von Unterzügen

Lamellendeckenrand gem. AB 0002 an/unterhalb von
Unterzügen, mit offener Randfuge, B≤ 50 mm (lichter Abstand
zur Wand und zum Unterzug gem. Detailplanung).

Befestigungsgrund/
Deckentyp Rohbau: Bestand: Porenbetonflachdecke, hier
Pfette der Deckenkonstruktion

gem. Detail TI-DE_-110: DE 01

Einbauort: EG, Achsen A-B/2, A-B/5, A-B/16

8 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
03	Titel	Akustikdecken			
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
03.01.33	DE02_Lamellendeckenrand vor Einbaumöbeln, Randfuge 10 mm				
	Lamellendeckenrand gem. AB 0002 Einbaumöbeln (bauseits), mit offener Randfuge, B= 10 mm.				
	gem. Detail	TI-DE_-110: DE 02			
	Einbauort:	EG bis 5.OG			
		184 m	EP	GP	
03.01.34	DE03_Lamellendeckenrand vor HLTTrw, Randfuge 20 mm				
	Lamellendeckenrand gem. AB 0002 vor Holzlamellentrennwänden, mit T-Winkelprofil, 70 mm zum Lamellenrand der Decke versetzt, mit offener Randfuge der Lamellendecke zurHLTrw, B= 20 mm.				
	gem. Detail	TI-DE_-110: DE 03			
		45 m	EP	GP	
03.01.35	DE04_Lamellendeckenrand an Holzlamellenwandbekleidung				
	Lamelendeckenrand gem. AB 0002; Einbau oberhalb der Holzlamellen-Wandbekleidung (HLW); ohne Fuge zu den Holzlamellen der Wandbekleidung, und Lamellen durchlaufend an Decke und Wand.				
	gem. Detail	TI-DE_-110: DE 04			
	Einbauort:	EG, 3. und 4.OG			
		21 m	EP	GP	
03.01.36	DE04_Lamellendeckenrand offen				
	Lamellendeckenrand offen, d.h. Decke endet nicht vor senkrechtem Bauteil, und der umlaufende Stahlwinkel bildet den sichtbaren Abschluss der HLD von der Magistrale, bzw. Flurbereichen aus;				
	Ausführung gem. gem. AB 0002, mit T-Winkelprofil, 20 mm zum Lamellenrand der Decke versetzt, sichtbare Profile der UK in RAL 7021.				
	gem. Detail	TI-DE_-110: DE 04			
	Einbauort:	EG bis 5.OG			
		176 m	EP	GP	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.37 Lamellendeckenrand an Laufschiene Mob. Trw, d= 20-30mm

Seitlicher Abschluss der Holzlamellendecken mit Schattenfuge wie in Pos. 03.01.31 beschrieben, jedoch im Anschluss an die Laufschiene der Mobilen Trennwand, mit offener Randfuge d= ca. 20-30 mm.
Die Anarbeitung erfolgt im Konferenzraum beidseitig der Schiene, an der Schiene zum Parkhafen einseitig.

Aufmaß: lfm Anarbeitung je Seite

Einbauort: EG, Raum B3.00.005 Konferenzraum

18 m EP GP

03.01.38 Zulage Anarbeiten HLD an Stütze, eckig

Zulage für das Anarbeiten der Holzlamellendecke (HLD) an Stützen, Ausschnitt in Holzlamellenebene herstellen, einschl. Oberflächenbearbeitung der Laibungsflächen analog vorbeschriebener Deckenfläche. Das Ergänzen mit evtl. erf. UK-Profilen zur Aussteifung der Ausschnitte ist in den EP einzukalkulieren.

Stützenquerschnitt: bis ca. 2.000 cm²Anzahl anzuarbeitende
Stützenseiten: 2 bis 4

Einbauort: EG und 1.OG

16 St EP GP

Öffnungen**03.01.39 4.1 Öffnung herstellen, HLD, 119x40mm**

Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) für den Einbau einer Leuchte vorbereiten;
Der Leuchteneinbau erfolgt bauseits im Zwischenraum der Lamellen in Lamellenebene.

Leistungsbestandteile:

- Auswechslung der UK, falls erforderlich
- Planung Abhängekonstruktion in Abstimmung mit AN TGA und Anpassen der Abhängekonstruktion
- entsprechenden Ausschnitt im Vlies und Dämmlage herstellen
- Ausschneiden/Anpassen der Holzlamellen, sofern erforderlich
- alle Anpassarbeiten in Abstimmung mit dem jeweiligen Haustechnikgewerk

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
03	Titel	Akustikdecken			
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	TGA-Einbauteil:	4.1			
	Länge x Breite:	1194 x 40 mm			
	Einbauteil (bauseits):	Leuchte Typ 4.1			
	Form:	eckig			
	Planung:	Deckenspiegel/ Fachplanung der TGA-Gewerke			
	Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.				
	Einbauort:	EG - 5.OG			
		197 St	EP	GP	
03.01.40	4.4_Öffnung herstellen, HLD, 1475x40mm				
	Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) für den Einbau einer Leuchte vorbereiten , wie in Pos. 03.01.39 beschrieben, jedoch:				
	TGA-Einbauteil:	4.4			
	Länge x Breite:	1475 x 40 mm			
	Einbauteil (bauseits):	Leuchte Typ 4.4			
	Einbauort:	EG, 3. und 4.OG			
		23 St	EP	GP	
03.01.41	4.12_Öffnung herstellen, HLD, 1458x40mm				
	Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) für den Einbau einer Leuchte vorbereiten , wie in Pos. 03.01.39 beschrieben, jedoch:				
	Länge x Breite:	1458 x 40 mm			
	Einbauteil (bauseits):	Leuchte Typ 4.12			
	Einbauort:	2. und 5.OG			
		26 St	EP	GP	
03.01.42	4.10_Öffnung herstellen, HLD, Abhängung				
	Holzlamellendecke (HLD) für bauseitige Abhängung einer Leuchte vorbereiten durch Herstellen mehrerer runder Ausschnitte.				
	TGA-Einbauteil:	4.10			
	Leuchte:	D= 1245 mm			
	Einbauteil (bauseits):	Leuchte Typ 4.10, abgehängt			
	Form:	rund			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Öffnungen Herstellen für Kabel/ Abhängung:	4 Stück nach Vorgabe TGA-Gewerk		
	Planung:	Deckenspiegel/ Fachplanung der TGA-Gewerke		
	Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	Einbauort:	EG		
		20 St	EP	GP
03.01.43	3.1 Klimagerät_Öffnung herstellen, HLD, d= ca. 1,00 m			
	Öffnung herstellen in Holzlamellendecke für bauseitigen Einbau eines Klimagerätes, für ein rundes Einbauteil, einschl. Anpassen/Auswechseln der UK, wie folgt:			
	TGA-Einbauteil:	3.1		
	Durchmesser Öffnung:	ca. 1,00 m		
	Einbauteil (bauseits):	Klimagerät 3.1		
	Planung:	Deckenspiegel/ Fachplanung der TGA-Gewerke		
	Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	Einbauort:	EG		
		3 St	EP	GP
03.01.44	3.1,3.6,3.9,3.12,3.15_Öffnung herstellen, HLD, d= 100-200 mm			
	Öffnung herstellen in Holzlamellendecke für bauseitigen Einbau von Lüftungseinbauteilen mit rundem Querschnitt wie folgt:			
	TGA-Einbauteil:	3.1,3.6,3.9,3.12,3.1		
	Durchmesser:	ca. 100-200 mm		
	Einbauteil (bauseits):	3.1, 3.6, 3.9, 3.12, 3.15 (Zu- und Abluft)		
	<u>Leistungsbestandteile:</u>			
	– Auswechslung der UK, falls erforderlich			
	– Planung Abhängekonstruktion in Abstimmung mit AN TGA und Anpassen der Abhängekonstruktion			
	– entsprechenden Ausschnitt im Vlies und Dämmlage herstellen			
	– Ausschneiden/Anpassen der Holzlamellen, sofern erforderlich			
	– alle Anpassarbeiten in Abstimmung mit dem jeweiligen Haustechnikgewerk			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

Planung: Deckenspiegel/ Fachplanung der
TGA-Gewerke

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Einbauort: EG-3.OG und 5.OG

15 St EP GP

03.01.45 3.8_Öffnung herstellen als Lüftungsschlitz, HLD, 1200x40mm

Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) wie in Pos. 03.01.39
beschrieben zwischen den Holzlamellen herstellen, jedoch für
den bauseitigen Einbau von Lüftungsgeräten und wie folgt:

TGA-Einbauteil: 3.8
Länge x Breite: ca. 1200 x 40 mm
Einbauteil (bauseits): Lüftung Zuluft

Einbauort: 1.OG, 2.OG und 5.OG

48 St EP GP

03.01.46 3.10_Öffnung herst. Einzellüftung, HLD, 150x150mm

Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) wie in Pos. 03.01.43
beschrieben, herstellen, jedoch mit rechteckigem Querschnitt,
für "Einzellüftung" und mit luftdurchlässigem Vlies, wie folgt:

TGA-Einbauteil: 3.10
Länge x Breite: ca. 150 x 150 mm
Einbauteil (bauseits): Lüftung Abluft

Einbauort: EG, C3

1 St EP GP

03.01.47 3.16_Öffnung herstellen als Lüftungsschlitz, HLD, 1200x150mm

Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) wie in Pos. 03.01.44
beschrieben (inkl. Auswechslung UK) herstellen, jedoch als
Lüftungsauslass und wie folgt:

TGA-Einbauteil: 3.16
Länge x Breite: ca. 1200 x 150 mm
Einbauteil (bauseits): Lüftung Zuluft

Einbauort: EG

12 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
03	Titel	Akustikdecken		
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

03.01.48 3.17_Öffnung herstellen als Lüftungsschlitz, HLD, 1950x100mm

Öffnung in Holzlamellendecke (HLD) wie in Pos. 03.01.44 beschrieben (inkl. Auswechslung UK) herstellen, jedoch als Lüftungsauslass und wie folgt:

TGA-Einbauteil: 3.17
 Länge x Breite: ca. 1950 x 100 mm
 Einbauteil (bauseits): Lüftung Zuluft

Einbauort: EG

12 St EP GP

03.01.49 5.2_Brandmelder/Bewegungsmelder unterhalb HLD

Holzlamellendecke (HLD) für die bauseitige Durchführung von Elt-Installationen vorbereiten, Befestigung in Abstimmung mit der TGA.

TGA-Einbauteil-Nr.: 5.2, 5.3
 Einbauteil (bauseits): Brandmelder/Bewegungsmelder unterhalb HLD

Einbauort: EG-5.OG

98 St EP GP

03.01.50 6.3_Sicherheitsleuchte unterhalb HLD

Holzlamellendecke (HLD) für die bauseitige Durchführung von Elt-Installationen vorbereiten; für

TGA-Einbauteil-Nr.: 6.3
 Einbauteil (bauseits): Sicherheitsleuchte unterhalb HLD

Einbauort: 3.OG bis 5.OG

3 St EP GP

Revisionsöffnungen/-Klappen**03.01.51 Revisionsöffnung in Lamellendecke, 300x300mm**

Revisionsöffnung in Lamellendecke, mit oberflächenbündiger Klappe, wie folgt:

Vorleistung: Lamellendecke wie vor beschrieben

Brandschutz: ohne Anforderung
 Material Klappe: wie Lamellendecke, Lamellenabstand wie Lamellendecke, in der Ansicht mit den Lamellen des Deckenfeldes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Öffnung Klappe:	durchlaufend Herausheben durch leichtes Andrücken und Eindrehen
Größe LxB:	300 x 300 mm

- Öffnung in Lamellendecke, inkl. Auswechslung der UK
- Revisionsklappe einschl. rückwärtiger Auflagerprofile
- Einrastpunkte/ Fixierung in Decke/Klappe

Planung Architektur: FUB-5-380-TI-DE_-110_-NA-Details
Holzlamellendecke.pdf

Einbauort: EG: Teeküchen

3 St EP GP

Revisionsöffnung in Lamellendecke, mit oberflächenbündiger Klappe, wie in Pos. 03.01.51 beschrieben, jedoch:

Größe LxB: 400 x 400 mm

Einbauort: EG- 5.OG: Besprechung, Coworking, Teeküchen

83 St EP GP

Revisionsöffnung in Lamellendecke, mit oberflächenbündiger Klappe, wie in Pos. 03.01.51 beschrieben, jedoch:

Größe LxB: 500 x 500 mm

Einbauort: EG: Teeküchen

3 St EP GP

Revisionsöffnung in Lamellendecke, mit oberflächenbündiger Klappe, wie in Pos. 03.01.51 beschrieben, jedoch:

Größe LxB: 600 x 600 mm

Einbauort: EG: Konferenzraum.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
03	Titel	Akustikdecken			
03.01	Bereich	Akustikdecken Holzlamellen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	3.OG: Besprechung/Teeküche, 4.OG: Coworking - Besprechung/ Teeküche 5OG: Besprechung/Teeküche				
		10 St	EP	GP	
Fugen/Sonstiges					
03.01.55	Zulage Anpassen/Auswechseln UK/Abh. HLD für TGA				
	Zulage für das Auswechseln, Umsetzen oder Anpassen von Unterkonstruktion und Abhängekonstruktion der Holzlamellendecke im Bereich von oberhalb der HLD geführten TGA-Installationen, -Abhängungen, etc., einschl. Abstimmung mit den betreffenden TGA-Gewerken und Übernahme in die W+M-Planung.				
	Aufmaß: Stück Abhängung				
		100 St	EP	GP	
03.01.56	Lamellendecke Gebäudedehnfuge				
	Trennung der Lamellendecke (HLD) unter Gebäudedehnfuge, Ausführung von unten nicht sichtbar, mit Trennung der UK und Abhängung, sowie von unten nicht sichtbarer, der Fugenbewegung angepasster Fixierung der Deckenseiten untereinander.				
	Befestigungsgrund/ Deckentyp Rohbau:	Pi-Plattendecke			
	Konstruktion HLD:	abgehängt			
	Einbauort:	EG: Teeküchen/ Konferenzraum, Achsen F-G/2-2a, F-G/10-11, F-G/16-17			
		11 m	EP	GP	
03.01.57	Zulage nachträgl. Schliessen HLD, Teilabschnitte				
	Zulage zu beschriebenen Holzlamellendecken für das nachträgliche Schliessen in Teilabschnitten nach Einzelfreigabe. Ausführung nach Arbeitsunterbrechung und Einzelfreigabe durch die Objektüberwachung.				
		50 m2	EP	GP	
Summe 03.01					
Akustikdecken Holzlamellen, Netto:					

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
03 Titel Akustikdecken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe 03**Akustikdecken, Netto:**

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
04 Titel Wandbekleidung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

04 Titel Wandbekleidung**04.01 Bereich Wandbekleidung Holzlamellen****A0003 Ausführungsbeschreibung (AB) Holzlamellenwandbekleidung**

Ausführungsbeschr. Ausführungsbeschreibung Akustik-Holzlamellenwandbekleidung (HLW)

Die nachstehend beschriebenen Akustik- Holzlamellenwandbekleidungen sind entsprechend der nachgenannten Spezifikationen anzubieten; Material, Oberflächen analog Holzlamellen der Akustikdecken aus Titel 03.

Herstellen, Liefern und Einbauen von Wandbekleidungen einschließlich Unterkonstruktion und Befestigung:

1.0 Grobbeschreibung:Holzlamellenwandbekleidung, bestehend aus:

1. Wandlamellen
2. Unterkonstruktion (UK) als Kabelraum und Lüftungsebene
3. verdeckte Befestigung nach Wahl des AN auf Wandkonstruktionen
4. Vliesmatte zwischen Lamellen und UK
5. Horizontale und vertikale An- und Abschlüsse (Sockelleisten bauseits durch AN Parkett)

Allgemeine Angaben/ Anforderungen:

Schallschutz: Akustisch wirksame Lamellendeckenkonstruktion mit einzuhaltenden Schallabsorptionsgraden analog und in Verbindung mit Holzlamellendecken

Brandschutz: B2 nach DIN 4102

Ausführung: Unterkonstruktion und Befestigung nach stat. Erfordernis und Wahl des AN

2.0 Einzelbeschreibungen:**2.1 Holzlamellen:**

Material und Abmessungen analog Holzlamellendecken:

Material: Vollholz Weißtanne natur;
Oberflächen farblos geölt

Einzellamellen: B/H = 42/50mm,
Abstand im Lichten: 44 mm

2.2 Unterkonstruktion (UK):

Material: Holz, horizontal, B/H= 25x50 mm, in regelmäßigen Abständen

Befestigung: verdeckt, auf Trockenbauwandkonstruktion

2.3 Vliesmatte, Farbe Schwarz**2.4 Abschluss/Anschluss horizontal und vertikal:**

- Anschluss horizontal an Holzlamellendecke im Titel Holzlamellendecken beschrieben

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
04	Titel	Wandbekleidung		
04.01	Bereich	Wandbekleidung Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

- An-/Abschluss horizontal über den Sockelleisten ohne Fugen, verdeckte Befestigung
- vertikale Ecken von Lamellen mit jeweils zwei Lamellen
- Ausschnitte, z.B. für TV-Monitor einschl. Auswechslung der UK

3.0 Untergrund

Die Befestigung der Holzlamellenwandbekleidungen erfolgt an Trockenbauwandkonstruktionen

04.01.1 Holzlamellenwandbekleidung Magistrale_B1.00.002, H= 3,00 m

Holzlamellenwandbekleidung (HLW), wie in AB 0003 beschrieben und wie folgt:

Raumhöhe: 3,99 m (OKFF-UKRD)
 Lichte Rh = Höhe HLW: 3,00 m (OKFF-UKHLD)
 Wandlängen: 3,15 m +2,65 m +4,74 m

angrenzende Bauteile:

seitlich: beidseitig freies Bekleidungsende
 horizontal Decke: Holzlamellendecke/ Baffeldecke
 horizontal Boden: Sockelleiste/ Hirnholzparkett

Detail: FUB-5-300-WA-EG_-003-B1--ZF-WA
 B1.00.002.003 Magistrale,
 FUB-5-380-TI-DE_-116-_NA-Details
 Holzlamellenwandbekleidung

Einbauort: EG, Raum Nr. B1.00.002, Magistrale

32 m2 EP GP

04.01.2 Ausschnitt in HLW, BxH= 1,76/1,06m

Ausschnitt in vorbeschriebener Holzlamellenwandbekleidung (HLW), einschl. umlaufendem Rahmen aus Holzlamellenprofilen und vollflächiger Hinterlegung der Ausschnittfläche mit Abdeckvlies der Lamellenzwischenräume, zwischen horizontalen Holzleisten gespannt und vernagelt.

Ausschnitt BxH: 1,76 x 1,06 m i.L.

Einbauort: EG, Raum Nr. B1.00.002, Magistrale

1 St EP GP

04.01.3 Holzlamellenwandbekleidung Windfang_B2.00.003, L=4,10m, H= 3,00 m

Holzlamellenwandbekleidung (HLW), wie in AB 0003 beschrieben und wie folgt:

Raumhöhe: 3,99 m (OKFF-UKRD)
 Lichte Rh = Höhe HLW: 3,00 m (OKFF-UKHLD)
 Wandlänge: 4,10 m

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
04	Titel	Wandbekleidung		
04.01	Bereich	Wandbekleidung Holzlamellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag:

angrenzende Bauteile:

seitlich: RR-Türelement, PR-Fassade
horizontal Decke: Baffeldecke
horizontal Boden: Sockelleiste/ Hirnholzparkett

Detail: FUB-5-300-WA-EG_-003-B1--ZF-WA
B1.00.002.003 Magistrale,
FUB-5-380-TI-DE_-116_-NA-Details
Holzlamellenwandbekleidung

Einbauort: EG, Raum Nr. B2.00.003, Magistrale
Windfang

13 m2 EP GP

04.01.4 Holzlamellenwandbekleidung Magistrale_B3.00.001, H= 3,00 m

Holzlamellenwandbekleidung (HLW), wie in AB 0003
beschrieben und wie folgt:

Raumhöhe: 3,99 m (OKFF-UKRD)
Lichte Rh = Höhe HLW: 3,00 m (OKFF-UKHLD)
Wandlänge: 1,83 m

angrenzende Bauteile:

seitlich: RR-Türelement, Holz-Glas-
Rahmentürelement
horizontal Decke: Baffeldecke
horizontal Boden: Sockelleiste/ Hirnholzparkett

Detail: FUB-5-300-WA-EG_-001-B3--ZF-WA
B3.00.001.002 Magistrale Ost,
FUB-5-380-TI-DE_-116_-NA-Details
Holzlamellenwandbekleidung

Einbauort: EG, Raum Nr. B3.00.001, Magistrale

6 m2 EP GP

04.01.5 Holzlamellenwandbekleidung Magistrale Windfang_B3.00.002, H= 3,00 m

Holzlamellenwandbekleidung (HLW), wie in AB 0003
beschrieben und wie folgt:

Raumhöhe: 3,99 m (OKFF-UKRD)
Lichte Rh = Höhe HLW: 3,00 m (OKFF-UKHLD)
Wandlänge: 3,94 m

angrenzende Bauteile:

seitlich: PR-Fassade, RR-Türelement
horizontal Decke: Baffeldecke
horizontal Boden: Sockelleiste/ Hirnholzparkett

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
04	Titel	Wandbekleidung			
04.01	Bereich	Wandbekleidung Holzlamellen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Detail:	FUB-5-300-WA-EG_-001-B3--ZF-WA B3.00.001.002 Magistrale Ost, FUB-5-380-TI-DE_-116_-NA-Details Holzlamellenwandbekleidung			
	Einbauort:	EG, Raum Nr. B3.00.002, Magistrale Windfang			
		12 m2	EP	GP	
04.01.6	Holzlamellenwandbekleidung,Teeküchen, H= 2,75 m Holzlamellenwandbekleidung (HLW), wie in AB 0003 beschrieben und wie folgt:				
	Raumhöhe:	3,81 m (OKFF-UKRD)			
	Lichte Rh = Höhe HLW:	2,75(OKFF-UKHLD)			
	Wandlänge:	2,05 m			
	angrenzende Bauteile:				
	seitlich:	Einbaumöbel, freies Bekleidungsende			
	horizontal Decke:	Holzlamellendecke			
	horizontal Boden:	Sockelleiste/ Parkett			
	Hinweis: Die Ausschnitte für die bauseitigen Einbaumöbel der Teeküchen sowie die Anarbeitung und Anpassarbeiten sind einzukalkulieren. Ausschnitte BxH= ca. 60x100cm (Unterschrank) und BxH= ca. 0,40x0,80 cm (Oberschrank)				
	Einbauort:	3.+4.OG Teeküchen			
		46 m2	EP	GP	
	Fugen/Sonstiges				
04.01.7	Außenecke in Holzlamellenwandbekleidung, 90° Ausbildung von 90°-Außenecken in vorbeschriebener Holzlamellenwandbekleidung; je Wandseite eine Lamelle an der Außenkante der Ecke.				
	Detail:	DE01			
		3 m	EP	GP	
04.01.8	Innenecke in Holzlamellenwandbekleidung, 90°, Schattenfuge 20 mm Ausbildung von 90°-Innenecken in vorbeschriebener Holzlamellenwandbekleidung; je Wandseite eine Lamelle an der Innenkante der Ecke, mit Schattenfuge, d= 20 mm.				
		3 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten
04	Titel	Wandbekleidung
04.01	Bereich	Wandbekleidung Holzlamellen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe 04.01**Wandbekleidung Holzlamellen, Netto:****Summe 04****Wandbekleidung, Netto:**

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
05 Titel Holzlamellentrennwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

05 Titel Holzlamellentrennwand**05.01 Bereich Holzlamellentrennwand****A0004 Ausführungsbeschreibung (AB) Holzlamellentrennwände**

Ausführungsbeschr. Ausführungsbeschreibung Holzlamellentrennwände (HLTrw)

Die nachstehend beschriebenen Holzlamellentrennwände sind entsprechend der nachgenannten Spezifikationen anzubieten; Material und Oberflächen analog Holzlamellen der Akustikdecken aus Titel 03.

Herstellen, Liefern und Einbauen von Holzlamellentrennwänden einschließlich Unterkonstruktion und Befestigung:

1.0 Grobbeschreibung:Holzlamellentrennwände, bestehend aus:

1. Trennwandlamellen
2. Unterkonstruktion (UK) aus Holzklötzen zwischen den Lamellen zur Befestigung auf dem Parkettboden und an Stb.-Rohbaudecken
3. Distanzhalter aus Edelstahl zwischen den Lamellen

Allgemeine Angaben/ Anforderungen:

Schallschutz:	ohne Anforderung
Brandschutz:	ohne Anforderung
Ausführung:	Befestigung nach stat. Erfordernis, verdeckt, und Wahl des AN

2.0 Einzelbeschreibungen:**2.1 Holzlamellen:**

Material:	Vollholz Weißtanne natur; Oberflächen farblos geölt
Einzellamellen:	B/T = 42x80mm, Abstand im Lichten: 44 mm

2.2 Unterkonstruktion (UK) aus Holzklötzen:

Material:	Vollholz Weißtanne natur, analog Lamellen,
Abmessungen:	je Klotz BxT = 44x80 mm, Höhe 60 mm analog Sockelleisten, jeweils im Zwischenraum der Lamellen im Boden- und Deckenanschluss
Befestigung Boden:	zwischen den Lamellen verleimt, auf Parkettboden verschraubt, inkl. Zwischenlage aus Neopren
Befestigung Decke:	zwischen den Lamellen verleimt, an Stb.-Geschossdecke, bzw.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
05	Titel	Holzlamellentrennwand		
05.01	Bereich	Holzlamellentrennwand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		Stb.-Unterzug geschraubt, inkl. Zwischenlage aus Neopren		
	2.3 Distanzhalter:			
	Material:	Edelstahl,		
	Abmessungen:	rund, D= ca. 30 mm,		
	Einbau:	zweireihig in den Zwischenräumen der Lamellen, verdeckte Befestigung		
	3.0 Wandhöhen:			
	Wandhöhen bis UK Rohdecke oder UK Unterzug gem. Angabe in den jeweiligen Positionen.			
05.01.1	Holzlamellentrennwand, BxH= 815x3210 mm			
	Holzlamellentrennwandelement (HLTrw), wie in AB 0004 beschrieben und wie folgt:			
	Raumhöhe:	3,21 m (OKFF-UKRD)		
	HLTrw-Element BxH:	815 x 3210 mm		
	Detail:	FUB-5-380-TI-DE_-115_-NA-Details Holzlamellentrennwände, sowie Details Wandabwicklungen		
	Einbauort:	1.OG: Zellenbüro - Besprechung, Achse E, Raum Nr. A1.10.013, A1.10.033, C1.10.015, C1.10.030 2. OG: Büros IT - Besprechung, Achsen D und E, Raum Nr. A1.20.017, A1.20.032, C1.20.015, C1.20.030 5.OG: Büros IT - Besprechung, Achsen D und E, Raum-Nr. A1.50.017, A1.50.032, C1.50.015, C1.50.030		
		36 St	EP	GP
05.01.2	Holzlamellentrennwand, BxH= 815x3350 mm			
	Holzlamellentrennwandelement (HLTrw), wie in AB 0004 beschrieben und wie folgt:			
	Raumhöhe:	3,35 m (OKFF-UKRD)		
	HLTrw-Element BxH:	815 x 3350 mm OKFF bis URD		
	Detail:	FUB-5-380-TI-DE_-115_-NA-Details		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

05 Titel Holzlamellentrennwand

05.01 Bereich Holzlamellentrennwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Holzlamellentrennwände,
sowie Details Wandabwicklungen

Einbauort:

1.OG:
Zellenbüro - Besprechung, Achse D,
Raum Nr.
A1.10.013, A1.10.033, C1.10.015,
C1.10.030**8 St** EP GP**05.01.3 Zulage Aussparung herstellen und Anpassen an UZ, 20x26cm**Zulage zuvorbeschriebenen Holzlamellentrennwänden für das
Herstellen von Aussparungen und 2- bis 3-seitiges Anpassen
dieser an Unterzüge der Bestandsdecken, einschl. aller
erforderlicher Verbindungselemente. Die Unterzüge sind im
Querschnitt trapezförmig.Detail: FUB-5-300-WA-O2_-013-C1--VA-
Wandabwicklung C1.20.013.014 Flur

Aussparung: BxH= ca. 20x26 cm

11 St EP GP**Summe 05.01****Holzlamellentrennwand, Netto:****Summe 05****Holzlamellentrennwand, Netto:**

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten
06 Titel Sonstiges/Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel Sonstiges/Stundenlohnarbeiten			
06.01	Bereich Dokumentation			
06.01.1	Dokumentation, Nachweise, Prüfzeugnisse, vor Ausführung Lieferung einer schriftlichen Dokumentation, spät. 10 Werktage vor der Ausführung der Leistung, gemäß Punkt 0.2.0.4 Dokumentation , ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten, Die Art der Übergabe der Protokolle und Dokumentationen ist den ATV zu entnehmen.	1 psch		GP
06.01.2	Dokumentation zur VOB-Abnahme Erstellung und Vorlage aller notwendigen Unterlagen und Nachweise zur VOB-Abnahme der erbrachten Bauleistungen gemäß Punkt 0.2.0.4 Dokumentation, ATV DIN 18299 , Allg. Regelungen für Bauarbeiten, sowie inkl. vollständiger Türbücher.	1 psch		GP
Summe 06.01			Dokumentation, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten			
06	Titel	Sonstiges/Stundenlohnarbeiten			
06.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	

06.02 Bereich Stundenlohnarbeiten**Kalkulationshinweis:**

Kalkulationshinweis:

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.

Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B)

06.02.1 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

20 h EP GP

06.02.2 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

25 h EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220	LV	Tischlerarbeiten		
06	Titel	Sonstiges/Stundenlohnarbeiten		
06.02	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.3	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
		20 h	EP	GP
Summe 06.02				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:		.....
Summe 06				
		Sonstiges/Stundenlohnarbeiten, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....

LV-Zusammenfassung

Innovationszentrum FUBIC, Berlin-Lichterfelde (294-FUBIC)

3220 LV Tischlerarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel Vorbereitende Arbeiten	19	.....
01.01	Bereich Werkstattplanung	19	.....
01.02	Bereich Muster	20	.....
02	Titel Fensterbänke	22	.....
02.01	Bereich Fensterbänke	22	.....
03	Titel Akustikdecken	36	.....
03.01	Bereich Akustikdecken Holzlamellen	36	.....
04	Titel Wandbekleidung	66	.....
04.01	Bereich Wandbekleidung Holzlamellen	66	.....
05	Titel Holzlamellentrennwand	71	.....
05.01	Bereich Holzlamellentrennwand	71	.....
06	Titel Sonstiges/Stundenlohnarbeiten	74	.....
06.01	Bereich Dokumentation	74	.....
06.02	Bereich Stundenlohnarbeiten	75	.....

Summe LV 3220 Tischlerarbeiten**Angebotssumme, Netto:** EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift**Angebotssumme, Brutto:** EUR